



Die Gemeinde informiert	Seiten 2, 3
Kirchliches	Seite 5
Vorschau	Seite 7

## Der Bürgerrat Binningen in der Amtsperiode 2008 bis 2012

### FALLS SIE...

nach leistungsstarken, umweltfreundlichen, Energie sparenden, modernen und fachmännisch betreuten Heizanlagen Ausschau halten, dann wäre das mal eine Adresse:  
[www.huwe.ch](http://www.huwe.ch)

**HW HUGENSCHMIDT + WEISS AG**  
WÄRMETECHNIK  
Beratung ■ Planung ■ Ausführung ■ Service  
[www.huwe.ch](http://www.huwe.ch) info@huwe.ch  
4102 Binningen Tel. 061 421 40 63

Die bisherige Bürgerrätin Isabelle Achermann und die Bürgerräte Ernst Alabor, Rainer Flück, Mathis Nyfeler und Jürg Bräutigam haben sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung gestellt und wurden im Frühjahr in stiller Wahl bestätigt. Innerhalb des Bürgerrates hat allerdings eine Rochade stattgefunden. Neu hat Isabelle Achermann das Präsidium von Rainer Flück übernommen. An der Betreuung der Ressorts ändert sich nichts.

Isabelle Achermann, als neue Präsidentin der Bürgergemeinde, wird weiterhin dem Ressort Einbürgerungen vorstehen. Dieses Ressort hat aufgrund des revidierten kantonalen Bürgerrechtsgesetzes per 1. Juli 2008 einige Änderungen erfahren. Die Anforderungen an die Gesuchstellerinnen und Gesuchsteller sind aufgrund der kantonalen und eidgenössischen Gesetzgebung einmal mehr verschärft worden, so dass die intensive Behandlung der Einbürgerungsgesuche und der Einbürgerungsgespräche eine neue und interessante Herausforderung bedeuten.

Ernst Alabor durfte als Waldchef vor kurzem den neuen Wald- und Erlebnispfad im Allschwiler Wald für die Spaziergänger sowie für viele Schulklassen eröffnen. Erfreulicherweise wird nun dank einer grösseren Spende der Einwohnergemeinde Binningen und einiger weiterer Sponsoren der 14 m hohe Beobachtungsturm in Mitten des Pfades erbaut werden können.

Jürg Bräutigam steht in Kontakt mit den für die Herbstversammlung vorgesehenen Trägern des Kulturpreises der Bürgergemeinde. Ausserdem bereitet er den Weihnachtsmarkt auf dem Dorfplatz vor und ist für Anregungen für die Gestaltung des Marktes immer offen.

Rainer Flück betreut weiterhin die Finanzen und ist verantwortlich für das Budget und den Rechnungsabschluss.

Mathis Nyfeler betreut, unterstützt durch seine Liegenschaftsfirmen, das



v.l. Rainer Flück, Ernst Alabor, Isabelle Achermann (Präsidentin), Stefanie Herren (Bürgerratsschreiberin), Mathis Nyfeler und Jürg Bräutigam

Ressort Liegenschaften der Bürgergemeinde. Neu hat die Bürgergemeinde von der Einwohnergemeinde die Liegenschaft Neubadrain 2 erworben und wird diese in den nächsten Monaten weitgehend sanieren.

Stefanie Herren ist seit 1. August die neue Bürgerratsschreiberin. Sie hat sich bereits mit viel Engagement in die umfangreichen Tätigkeiten eingearbeitet und wird dabei insbesondere von Rainer Flück begleitet und unterstützt. Stefanie Herren hat Ruth Hirsig als Bürgerratsschreiberin abgelöst, welche diese Funktion in verdankenswerter

Weise während rund 32 Jahren für die Bürgergemeinde wahrgenommen hatte.

Neu hat die Bürgerratsschreiberin ein Büro im Bürgerhaus bezogen, wo sie jeweils am Freitag-Nachmittag von 14.00 bis 16.00 Uhr besucht werden kann. Am Dienstag-Vormittag ist sie zudem von 09.00 bis 11.00 Uhr telefonisch erreichbar. Die neue Telefonnummer der Bürgergemeinde lautet 061 422 09 60 und ist mit einem Telefonbeantworter ständig in Betrieb.

Der Bürgerrat Binningen freut sich, begleitet und unterstützt durch die neue Bürgerratsschreiberin, seine Aufgaben

auch in der Amtsperiode 2008-2012 mit viel Einsatz und Begeisterung wahrnehmen zu können. Besonders Freude macht, dass das Bürgerhaus durch den neu eröffneten Schlosspark im Bewusstsein der Binninger Bevölkerung einen ganz anderen Stellenwert erhalten wird. Schliesslich hat der Bürgerrat der Bevölkerung zur Eröffnung des Schlossparks auch ein Geschenk überreicht. Im hinteren Teil des Schlossparks können Sie den modernen Bronze-Brunnen des englischen Künstlers William Pye besichtigen und sich bei einem Spaziergang durch den gelungene Schlosspark daran erfreuen.

### Kind rennt vor Velo: Velofahrerin verletzt

In der Curt Goetz-Strasse in Binningen ereignete sich am Dienstag, 16. September 2008, gegen 16.10 Uhr, ein Verkehrsunfall zwischen einem Velo und einem Kind.

Eine 66-jährige Velofahrerin war in der Curt Goetz-Strasse in Richtung Gemeindeverwaltung unterwegs. Beim Schulhaus Margarethen rannte ein zehnjähriges Mädchen, ohne zuerst nach links und rechts zu schauen, auf die Strasse hinaus direkt vor das fahrende Velo. Durch die anschliessende Kollision stürzten beide Beteiligten zu Boden. Beim Sturz zog sich die Velofahrerin Verletzungen zu und musste durch die Sanität Basel ins Spital eingeliefert werden. Das Kind wurde durch den Vater betreut, musste aber nicht ins Spital.

### Neuer Staudamm Allschwil hat «Regen- taufe» bestanden

Das neue Hochwasserrückhaltebecken «Isis Brüggli» am Mülibach hat wie vorgesehen funktioniert. Die maximale Einstauhöhe betrug 4 Meter und wurde am vergangenen Sonntag gegen 9 Uhr erreicht. Rund 15'000 m<sup>3</sup> Wasser haben sich hinter dem Damm aufgestaut. Das Becken hat sich nach dem Nachlassen der Niederschläge planmässig selbstständig entleert. Die Feuerwehr von Allschwil hatte eine ruhige Nacht und musste keine Sandsäcke verteilen.

In Basel-Binningen wurden vom Samstag, 13.09.08 innert 24 Stunden 71.1 mm Regen gemessen. Dieser Wert ist aussergewöhnlich hoch. Dies ist gemäss MeteoSchweiz die fünfthöchste Tagessumme in der 145-jährigen Messreihe von Basel.

Bau- und Umweltschutzdirektion

Vom 19. bis 21. September 2008 finden zum 2. Mal die nationalen Fliessgewässertage von Pro Natura statt. Pro Natura lädt die Bevölkerung an Ausflüge, Pflegeeinsätze oder Führungen für Kinder an ein Dutzend Bäche und Flüsse in vielen Regionen der Schweiz ein. Sie macht damit auf die Schönheit und die Nöte der hiesigen Fliessgewässer aufmerksam.

Natürliche und naturnahe Flüsse und Bäche sind die Lebensadern unserer Landschaft. Sie erfüllen gleich drei wichtige Funktionen: Sie bieten mehr Schutz vor Hochwasser, vielen Tier- und Pflanzenarten dringend nötigen Lebensraum und den Menschen willkommenen und hochwertigen Erholungsraum. In der Schweiz können schätzungsweise 90 Prozent aller Fliessgewässer nicht mehr alle diese Aufgaben

erfüllen. Die meisten sind begradigt und in Beton gezwängt oder werden gestaut. Viele Bäche verlaufen künstlich unterirdisch, sind also eingedolt. Gegen diese Missstände kämpft Pro Natura seit Jahren an; auch mit vielen praktischen Renaturierungsprojekten.

#### Flüsse und Bäche erleben

Um der Bevölkerung die Bedeutung unserer Flüsse für Flora, Fauna und für den Menschen zu zeigen, organisiert Pro Natura die nationalen Fliessgewässertage 2008 bereits zum zweiten Mal. Vom 19. bis 21. September 2008 bieten verschiedene Pro Natura Kantonalaktionen ein breites Programm an - vom Pflegeeinsatz bis zur Exkursion. Besucherinnen und Besucher können an zwölf Bächen und Flüssen in der Schweiz unter dem Motto «Befreit

unsere Flüsse!» bei Pflegeeinsätzen für einen Tag selber Hand anlegen oder sich das faszinierende Ökosystem «Fliessgewässer» erklären lassen.

Noch bis zum 2. November zeigt das Pro Natura Zentrum Champ-Pittet bei Yverdon-les-Bains VD eine interaktive

Ausstellung über unsere Flüsse. Pro Natura Mitglieder mit Ausweis profitieren von einem freien Eintritt. Unter [www.pronatura.ch/fliessgewaessertage](http://www.pronatura.ch/fliessgewaessertage) sind alle Informationen zu den verschiedenen Anlässen in den Regionen zu finden.

## Nationale Fliessgewässertage: Schönheit zeigen - auf Nöte hinweisen

#### Veranstaltung für die Region Basel

#### Lebensraum Bach: spielen und erforschen

Samstag, 20. September, von 14.30 bis 17.00 Uhr,  
Kehrplatz Bachtelenweg, Riehen.

Wir spielen am und mit dem Bach. Wir lernen die Bachbewohner kennen. Speziell für Kinder ab 5 J. (mit Begleitung). Mitnehmen: Gummistiefel, Zvieri, Ersatzkleider und -schuhe. Leitung: Maja Kopp und Linda Setz. Auskunft unter Telefon 061 641 69 81.

## Die Gemeinde informiert

## kurz und bündig

## Erinnerungen an die Jungbürgerfeier 2008

Liebe 1990iger! Einen kleinen Rückblick auf Ihre Jungbürgerfeier vom 5. September 2008 gefällig? Sie haben die Möglichkeit auf der Gemeindehomepage [www.binningen.ch](http://www.binningen.ch).

## Bevölkerungsumfrage bis 20. September

Die Fragebogen zur Bevölkerungsumfrage kommen erfreulich zahlreich zurück. Sie haben noch bis 20. September Zeit, Ihren Fragebogen auszufüllen und an die Gemeinde zurückzuschicken. Wir freuen uns, wenn Sie sich dafür Zeit nehmen. Für Ihre Mitwirkung danken wir Ihnen im Voraus.

## Neue Info zum Schweizer Pass 10

Das Pass- und Patentbüro Basel-Landschaft informiert darüber, dass die Website [www.schweizerpass.ch](http://www.schweizerpass.ch) ab sofort die neuen Informationen über den Pass 10 und die häufig gestellten Fragen und deren Antworten enthält. Hier der direkte Link zu den Informationen: [http://www.schweizerpass.admin.ch/pass/de/home/ausweise/pass\\_10.html](http://www.schweizerpass.admin.ch/pass/de/home/ausweise/pass_10.html).

## Haben Sie Fragen zur Hundeausbildung?

Haben Sie Fragen zur neuen obligatorischen Hundeausbildung? Auf der Homepage des Bundesamtes für Veterinärwesen finden Sie die Antworten auf häufig gestellte Fragen, siehe: <http://www.bvet.admin.ch/tsp/index.html?lang=de> > Ausbildung, Fragen zur obligatorischen Hundeausbildung.

## Pilzkontrolle

Haben Sie Pilze gesammelt, sind aber nicht sicher, ob alle geniessbar sind? Fragen lohnt sich immer. Nicoletta Stalder, Pilzkontrolleurin, Im Klosteracker 51, 4102 Binningen, Telefon privat: 061 421 66 63; Geschäft: 061 301 22 83.

## Benützung von Robidog-Kästen ist erwünscht

In Binningen sind 120 Robidog-Kästen platziert. Es gibt gute Gründe, beim Versäubern des Hundes Robidog-Säcke zu benützen und diese im vorgesehenen Robidog-Kasten zu entsorgen: Korrektes Entsorgen ist aus hygienischen Gründen, wegen der Geruchsbelästigung und der Umweltbelastung wichtig. Liegen gelassene Robidog-Säcke verschmutzen ausserdem die Kanalisation. Die Gemeinde bedankt sich bei allen Hundehalterinnen und -haltern, die mit der Benützung von Robidog-Säcken einen wertvollen Beitrag zur Sauberkeit der Wege, Plätze und Wiesen leisten.

## Bilder vom Fest

Am Wochenende vom 30. und 31. August sind viele Binningerinnen und Binninger sowie Gäste der Einladung zur Einweihung des Schlossparks gefolgt und haben bei strahlendem Wetter das tolle Programm und den neuen Schlosspark genossen. Bilder vom Fest sehen Sie auf der Gemeindehomepage: [www.binningen.ch](http://www.binningen.ch) > Porträt > Fotoarchiv > Schlossparkeinweihung.

Gemeinde Binningen

## Gemeindeverwaltung

Sekretariat Soziale Dienste (Sozialhilfe/Vormundschaft), Primarschule, Musikschul- und Kindergartensekretariat  
Curt Goetz-Strasse 1

Baubteilungen  
Hauptstrasse 36

Telefonzentrale Tel. 061 425 51 51

Öffnungszeiten:  
Montag 8.00 bis 11.30 Uhr  
14.00 bis 17.00 Uhr  
Donnerstag 9.30 bis 11.30 Uhr  
13.30 bis 18.00 Uhr  
Dienstag, Mittwoch  
Freitag 9.30 bis 11.30 Uhr  
14.00 bis 16.00 Uhr

Ausserhalb der Öffnungszeiten:  
Termine nach Vereinbarung

Gemeindepolizei: ausserhalb der Öffnungszeiten über Polizei Basellandschaft, Stützpunkt Binningen: Tel. 061 425 65 65.

Gemeindepräsident  
Termine nach Vereinbarung

## Einwohnerrat

## Einladung zur Einwohnerrats-Sitzung

Montag,  
22. September 2008,  
19.30 Uhr,  
Kronenmattsaal

## Traktanden

## Erlass Abwasser-Reglement

1. Bericht / Antrag des Gemeinderats vom 2.9.2008: Totalrevision Kanalisationsreglement bzw. Erlass Abwasser-Reglement, 1. Lesung; Gesch. Nr. 10

## Postulat: Förderung von Hochstamm-Obstbäumen

2. Stellungnahme betr. Überweisung / Antrag des Gemeinderats vom 20.5.2008: Postulat SP, Förderung von Hochstamm-Obstbäumen, Gesch. Nr. 200

## Postulat: Verhinderung von Fluglärm

3. Stellungnahme betr. Überweisung / Antrag des Gemeinderats vom 5.8.2008: Postulat SP, Verhinderung von Fluglärm; Gesch. 206

## Postulat:

## Brandruine Hauptstrasse 10

4. Stellungnahme betr. Überweisung / Antrag des Gemeinderats vom 5.8.2008: Postulat CVP, Brandruine Hauptstrasse 10

## Postulat: Regio-Gewerbeparkkarte

5. Stellungnahme betr. Überweisung / Antrag des Gemeinderats vom 2.9.2008: Postulat FDP, Regio-Gewerbeparkkarte, Gesch. Nr. 207

## Interpellation: Parkraumbewirtschaftung Spiegelfeld

6. Antwort des Gemeinderats auf die Interpellation FDP: Parkraumbewirtschaftung beim Spiegelfeld, Gesch. Nr. 198

## Diverses

Die Sitzung ist öffentlich. Die Unterlagen zu den Traktanden finden Sie auf der Homepage [www.binningen.ch](http://www.binningen.ch), unter Politik oder erhalten Sie unentgeltlich auf der Gemeindeverwaltung, Abteilung Zentrale Dienste.

An seiner Sitzung vom 22. September 2008 berät der Einwohnerrat verschiedene Geschäfte: Nebst Interpellationen und Postulaten ist dies insbesondere die erste Lesung des Abwasser-Reglements.

## Ein neues Abwasserreglement

Das bestehende Kanalisationsreglement vom 26. September 1983 ist veraltet. Es genügt den heutigen Anforderungen an einen wirksamen und nach dem Verursacherprinzip finanzierten Gewässerschutz nicht mehr. Das bestehende Kanalisationsreglement muss ausserdem wegen Änderungen der eidgenössischen und kantonalen Gewässerschutzgesetzgebung überarbeitet werden.

Zu den wichtigsten Änderungen des neuen Abwasserreglements gehört, dass sich die Finanzierung nach dem Investitionsbedarf des Generellen Entwässerungsplans der Gemeinde richtet, welcher 2005 genehmigt worden ist. Die neue Gebührenordnung ist zudem so gestaltet, dass sie das Verursacherprinzip stärker gewichtet. Die Bemessungsgrößen für Beiträge und Gebühren werden angepasst. Analog zum Kanton wird neu ein Regenwasserbeitrag eingeführt. Bestandteile, die sich im alten Reglement bewährt haben, zum Beispiel die Aufteilung in einmalige Anschlussbeiträge und jährliche Mengengebühren, bleiben erhalten. Auf die Erhebung einer Grundgebühr wird verzichtet. Das Inkasso sollen weiterhin die IWB durchführen.

«Die neue Entwässerungsphilosophie in der eidgenössischen und kantonalen Gewässerschutzgesetzgebung achtet stärker auf die Regelkreise der Natur. Mit den im neuen Generellen Entwässerungsplan der Gemeinde vorgesehenen baulichen Massnahmen wurden 2005 die Voraussetzungen geschaffen, dass das (unverschmutzte) Wasser vermehrt in den natürlichen Kreislauf zurückgeführt werden kann. Dementsprechend werden nun auch im Abwasserreglement neue



Abwasserleitung: Bei den Arbeiten handelt es sich um eine Abwasserleitung für das Regenwasser (Trennsystem). Dieser Kanal wurde während des Umbaus am Kronenplatz erstellt.

Akzente gesetzt, die das Verursacherprinzip verstärken», sagt die zuständige Gemeinderätin Anne Mati.

Beim neuen Abwasserreglement, das der Einwohnerrat in erster Lesung berät, handelt es sich um ein komplexes Geschäft. Der Gemeinderat beantragt dem Einwohnerrat, das total überarbeitete Abwasserreglement und die neue Gebührenordnung der Gemeinde Binningen zu beschliessen. Er geht jedoch davon aus, dass die Vorlage zunächst an die zuständige einwohnerärztliche Kommission überwiesen und später im Parlament behandelt wird.

Die gesamte Vorlage können Sie auf der Homepage einsehen: [www.binningen.ch](http://www.binningen.ch) > Einwohnerrat > Sitzungen > 2008 > 22. September

## Amtsblatt

## Amtsblatt Nr. 37 vom 11. September 2008

## Baugesuche

Nr. 2075/2006. Bauherrschaft: Einwohnergemeinde Binningen, Hauptstrasse 36, 4102 Binningen. Projekt: Autoeinstellhalle Schlosspark. Neuauflage: geänderte Lage der Abluft, Parzelle Nr. 1521, 1559, 1593, 4314, 4317, Schlossgasse. Projektverantwortliche Person: Glaser Saxer Keller AG, Birsigstrasse 10, 4103 Bottmingen.

Nr. 1795/2008. Bauherrschaft: UBS AG Zürich vertreten durch ISS FM Services AG, Peter Moor, Postfach, 4002 Basel. Projekt: Umbau Geschäftsstelle UBS Binningen, Parzelle Nr. 557, Oberwilerstrasse 2/2a. Projektverantwortliche Person: Denger Architektur

GmbH, Lettenweg 132, 4123 Allschwil. Nr. 1774/2008. Bauherrschaft: Egli-Gröflin Gertrud, Wilhelm Denz-Strasse 63, 4102 Binningen. Projekt: Schwimmbassin, Parzelle Nr. 2391, Wilhelm-Denz-Strasse 63. Projektverantwortliche Person: Steiner Christian Architekt, Hammerstrasse 70, 4057 Basel.

## Grundbucheintragungen

Kauf, StWE-Parz. S4997: 100/10000 ME an Parz. D4936 mit Sonderrecht an der Wohnung Nr. 4W1 mit Keller 4K1 im Hofgeschoss «In den Holeematten». Verkäufer: Tobler-Spring Susanne Verena, Binningen, Eigentum seit 8.2.2002. Erwerber: Rusch-Kaufmann Silvia, Therwil.

## Überbauung Kronenmatten Süd

Die Basellandschaftliche Gebäudeversicherung informiert in ihrem Infobulletin Nummer 16 über den aktuellen Stand der Bauarbeiten: Im nordwestlichen Teil an der Hauptstrasse ist der Rohbau beendet. Im Inneren erfolgen nun die Ausbauten der Dienstleistungsflächen und der Wohnungen. Danach folgen die Bodenheizungen und die Unterlagsböden. Im südöstlichen Teil an der Amerikanerstrasse sind die Fenster und Dächer fertig

erstellt. Die Fassaden werden mit Isolierplatten gedämmt sowie anschliessend verputzt. Im Inneren werden die Wände und Ecken verputzt. Weiterhin kann die Baustellenzufahrt nur über die Amerikanerstrasse erfolgen. Es muss mit einem erhöhten Verkehrsaufkommen durch den Lieferverkehr gerechnet werden. Die Basellandschaftliche Gebäudeversicherung bittet um Verständnis für allfällige Lärm- und Verkehrsbelästigungen.

## Friedhof St. Margarethen, Aufhebung von Gräbern

Infolge Erreichung der reglementarischen Ruhezeit werden auf dem Friedhof St. Margarethen folgende Gräber per Ende Dezember 2008 aufgehoben:

Erdfamiliengrab E 20, 21; Erdfamiliengrab N 29; Erdfamiliengrab P 306/307/308; Erdfamiliengrab R 9/10, 127; Erdfamiliengrab T 5/6.

Erdreihengrab N-J 128, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 152, 153, 154, 155, 156, 157.

Urnenreihengrab N-L 86, 87, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 98, 99, 100, 101, 102, 104, 105, 107, 108.

Urnenische UH-1 6; Urnenische UH-2 3, 6, 36, 39; Urnenische UH-3

22, 39; Urnenische UH-4 39; Urnenische UH-5 31.

Die Gräber müssen bis Ende Dezember 2008 abgeräumt sein. Erfolgt die Abräumung durch die Angehörigen nicht innert der angegebenen Frist, nimmt der Gemeinderat als Aufsichtsbehörde an, dass über die allenfalls noch vorhandenen Grabsteine, Anpflanzungen, etc. verfügt werden kann. Die Abräumung erfolgt in diesem Falle kostenlos durch das Friedhofspersonal der Gemeinde. Der Gemeinderat

Auskunft erhalten Sie bei der Friedhofsgärtnerei oder bei der Gemeinde Binningen (Tel. 061 425 53 11).

## Fortbildungskurse Wintersemester 2008/09

## Erwachsenenkurse für Frauen und Männer

Alle Kurse sind für AnfängerInnen und Fortgeschrittene  
Beginn Oktober 2008 bis März 2009

7	<b>Nähen</b> Donnerstag Kursleiterin Kursgeld Kursort	Semesterkurs / 1. Kurstag 16. Oktober 2008 8.00 - 11.00 Uhr Lisa Kreuzer CHF 200.- / CHF 250.- für Auswärtige Pestalozzi Schulhaus
8	<b>Nähen</b> Donnerstag Kursleiterin Kursgeld Kursort	Semesterkurs / 1. Kurstag 16. Oktober 2008 19.00 - 22.00 Uhr Lisa Kreuzer CHF 200.- / CHF 250.- für Auswärtige Pestalozzi Schulhaus
9	<b>Porzellanmalen</b> Montag Kursleiterin Kursgeld Kursort	Semesterkurs / 1. Kurstag 13. Oktober 2008 19.00 - 21.00 Uhr Helga Baumeister CHF 225.- / CHF 265.- für Auswärtige Spiegelfeld Schulhaus / Töpferküche
12	<b>Malen und Zeichnen</b> Acryl / Aquarell / Mischtechniken Donnerstag Kursleiter Kursgeld Kursort	Semesterkurs / 1. Kurstag 16. Oktober 2008 19.00 - 21.30 Uhr Christine Heiniger CHF 170.- / CHF 205.- für Auswärtige Spiegelfeld Schulhaus / Töpferküche
16	<b>Seidenmalen</b> Mittwoch Kursleiterin Kursgeld Kursort	Semesterkurs / 1. Kurstag 15. Oktober 2008 14.00 - 16.00 Uhr Hildegard Egle CHF 140.- / CHF 180.- für Auswärtige Pestalozzi Schulhaus
17	<b>Seidenmalen</b> Mittwoch Kursleiterin Kursgeld Kursort	Semesterkurs / 1. Kurstag 15. Oktober 2008 20.00 - 22.00 Uhr Hildegard Egle CHF 140.- / CHF 180.- für Auswärtige Pestalozzi Schulhaus
20	<b>Töpfern</b> Dienstag Kursleiter Kursgeld Kursort	Semesterkurs / 1. Kurstag 14. Oktober 2008 19.00 - 21.30 Uhr Patrick Schär CHF 170.- / CHF 205.- für Auswärtige Spiegelfeld Schulhaus / Töpferküche
25	<b>Kochkurs</b> Mittwoch Kursleiterin Kursgeld Kursort	Menues werden zusammen besprochen 4 Abende / Mittwoch 5. November / 12. November / 19. November / 29. November 18.30 - 22.00 Uhr Rudolf Slovak CHF 50.- / CHF 80.- für Auswärtige Schützenweg Schulküche

Die Materialkosten sind im Kursgeld *nicht* inbegriffen. Versicherung ist Sache der Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer. Die Anmeldung ist verbindlich. Die Bestätigung mit Einzahlungsschein wird Ihnen zugestellt. Anmeldungen schriftlich oder telefonisch *bis spätestens 30. September 2008* an: Fortbildungskurse Frau L. Preiswerk, Blütenweg 14, 4102 Binningen, Tel. 061 421 03 82.

## Die Gemeinde informiert

3. Jugi Night

## Einsteigen und zwölf Jugendhäuser im Baselbiet und der Region besuchen!

Der Verein Offene Jugendarbeit Baselland und Region (VOJA) lädt am Freitag, 19. September von 18.00 bis 24.00 Uhr zur 3. Jugi Night ein. Sechs Shuttle-Busse bringen die Jugendlichen zu den vielfältigen Attraktionen und Angebote verschiedener Jugendhäuser der Region. Ein- und Aussteigen ist in zwölf der insgesamt 15 Jugendhäuser des VOJA möglich. Das Busticket für diesen Abend kostet einen Franken im Vorverkauf und zwei Franken an der Abendkasse in jedem mitwirkenden Jugendhaus. Weitere Auskünfte gibt's in den Jugendhäusern oder auf [www.jugi.net](http://www.jugi.net).

Die zwölf beteiligten Jugendhäuser bieten die verschiedensten Attraktionen:

Brandhård in Allschwil und Black Tiger & Makale in Muttenz sorgen für fette Beats. In Pratteln lernt man in einem Workshop HipHop-Tanzschritte. Bei hip hop- und Breakdance-Battles in Therwil und Münchenstein messen sich die Jugendlichen untereinander. In Birsfelden kann zu den Beats von DJ Little Martinez abgetanzt werden. An der Styling Night in Binningen wird man für den Ausgang aufgemotzt und in Kaiseraugst findet die Wahl zur Mr und Mrs Jugi Night statt. Im Jugendhaus in Reinach dreht sich alles um das Thema Feuer. Spielerisch geht es in Rheinfelden bei der Pokernight und in Aesch beim Döggelturnier zu und her.

Wer es etwas ruhiger angehen möchte, kann sich an der Kurzfilm-Nacht in Arlesheim verweilen.

Wenn Jugendliche neue Bekanntschaften suchen, Freunde und Bekannte treffen, an einer Party tanzen möchten oder der letzte Chat etwas zu diskutieren gibt, sind Jugendhäuser der ideale Ort, um sich zu verabreden. Der Besuch eines Jugendhauses in einer anderen Gemeinde als der eigenen ist für viele Jugendliche etwas Aufregendes. Die Jugi Night ist für alle Jugendlichen bis 20 Jahre eine aussergewöhnliche Gelegenheit, die Jugendhäuser von Baselland und der Region kennen zu lernen und einen abwechslungsreichen Abend

zu verbringen. Die Jugendhausleiterinnen und Jugendhausleiter geben gerne Auskunft, zudem hängen in allen Treffs Plakate, welche über die einzelnen Angebote informieren.

Der VOJA ist der Zusammenschluss von Jugendhäusern und Jugendtreffs aus dem unteren Baselbiet und der Region. Seit bald 30 Jahren sind sie miteinander vernetzt, pflegen einen regelmässigen Austausch und organisieren gemeinsame Aktionen für Jugendliche. Mit der Vereinsgründung im Jahre 2005 wurden die Organisationsstrukturen den gewachsenen Anforderungen des beruflichen Umfeldes angepasst, um die Anliegen der Jugendlichen und der Jugendhäuser besser vertreten zu können.

Ein wichtiges Ziel des Vereins ist es, die Offene und Mobile Jugendarbeit im Kanton Baselland zu koordinieren, zu vernetzen und für kantonale wie kommunale Behörden, Fachhochschulen sowie der Öffentlichkeit als kompetenter Ansprechpartner in Jugendfragen zur Verfügung zu stehen. Ermöglicht wird die rege Vereinstätigkeit auch durch



Leistungsvereinbarungen mit dem Kanton Baselland. Der Verein vertritt somit den Kanton Baselland in verschiedenen Gremien, die sich mit Jugendarbeit und Jugendfragen auseinandersetzen. Mehr auch unter [www.voja-bl.ch](http://www.voja-bl.ch)

## Schule

## Ferienbetreuung in den Herbstferien

In 14 Tagen beginnen die Schulherbstferien. Eine Reihe von Organisationen und Institutionen bieten Lager und Tageslager an, die auch Kindern und Jugendlichen aus Binningen offen stehen. Eine Übersicht über die Angebote ist auf der Homepage Binningen: [www.binningen.ch](http://www.binningen.ch) > Jung und Alt > Kinder und Jugendliche > Ferienangebote zu finden.

## Konstituierung des Sekundarschulrates Binningen-Bottmingen

Der Sekundarschulrat hat sich für die Amtsperiode 2008 bis 2012 neu konstituiert. Als Präsidentin wurde Gaida Löhr Vanocini (bisher) wiedergewählt. Vizepräsidentin bleibt Silvia Bräutigam (bisher). Dem Schulrat gehören zudem weiterhin Heidi Bannier, Sabina Cron (beide Binningen) sowie Lucia Mikele Knaack und Petra Oppliger-Dupps (beide Bottmingen) an. Als Binninger Gemeinderatsvertreterin nimmt neu Nicole Schwarz, welche den per Ende Juni zurückgetretenen Gemeinderat Marc Joset ersetzt, im Gremium Einsitz.

## Musikschule Binningen-Bottmingen

## Vortragsabend Klavier

Dienstag, 23. September 2008, ab 18.30 Uhr, im Kronenmattsaal Binningen.

Mit Schülerinnen und Schülern der Klavierklasse von Regula Alder. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

## Musikschule Binningen-Bottmingen

## Marimbaphon und Filmmusik

Francisco Sanchez, Marimbaphon. Das Orchester der Musikschule Binningen-Bottmingen, Leitung Maurice Fleury. Donnerstag, 25. September 2008, von 18.00 bis ca. 19.20 Uhr im Kronenmattsaal, Binningen.

Francisco Sanchez, Schlagzeuglehrer und Marimbaphon-Spieler, spielt virtuose Solo-Stücke auf dem Marimbaphon mit Transkriptionen klassischer Werke von Mendelssohn, Kreisler u.a. Auf dem Programm steht auch eine Uraufführung von Thomas Weber.

Als öffentliche Probe vor seiner Austauschreise nach Helsinki spielt das Orchester unter der Leitung von Maurice Fleury Filmmusik aus «Fluch der Karibik» und «Mission Impossible».

Sie sind herzlich eingeladen! Eintritt frei, Kleiner Apéro und Kollekte für die Finnland Reise.

## «Vitaparcours Richtig» – damit die Übungen nicht zur Qual werden

Ein besonderer Leckerbissen im Rahmen von «Binningen bewegt» für alle sportbegeisterten Binninger/innen. Unter fachkundiger Leitung werden Ihnen die Übungen auf dem Vitaparcours gezeigt. Sie lernen die verschiedenen Übungen kennen und werden bei der Ausführung angeleitet. Dieser Kurs

ist für jedermann geeignet und findet am kommenden Sonntag, den 21. September 2008, statt. Er dauert rund eine Stunde. Treffpunkt ist um 10.30 Uhr beim Start des Vita-Parcours beim Hüttli im Allschwilerwald. Der Kurs wird am 26. Oktober und am 30. November wiederholt.

## Binningen bewegt: Lauftraining für Fortgeschrittene

Für Binningerinnen und Binninger, welche ein Training unter professioneller Leitung in der Gruppe schätzen, bietet «Binningen bewegt» neu ein Lauftraining für Fortgeschrittene an. Die Trainings werden abwechslungsreich mit Laufschule, Intervalltrainings

etc. gestaltet. Treffpunkt ist jeweils am Freitag um 18.00 Uhr beim Sonnenbad St. Margarethen. Das Training wird erstmals am Freitag, 19. September, angeboten und dauert jeweils rund eine Stunde. Während der Schulferien entfällt das Angebot.

## Abstimmung

Am Samstag und Sonntag, 27. und 28. September 2008 finden folgende Abstimmungen statt:

1. Kant. Volksabstimmung über den Landratsbeschluss vom 10. Januar 2008 betreffend Finanzierungsbeiträge des

Kantons Basel-Landschaft zu Gunsten des Projektes «Messezentrum Basel 2012»

2. Kant. Volksabstimmung über die formulierte Gesetzesinitiative vom 24. Januar 2007 für einen leistungsstarken öffentlichen Verkehr (ÖV Initiative)

## Gesetzliche Bestimmungen über die Stimmabgabe

## 1. Persönliche Stimmabgabe:

Der oder die Stimmberechtigte gibt seinen Stimmrechtsausweis (Einlegekarte) dem Wahlbüro ab, lässt die Stimmzettel durch das Wahlbüro abstempeln und wirft sie in die Urne ein.

## 2. Briefliche Stimmabgabe:

1. Stimmrechtsausweis auf der Vorderseite im vorgesehenen Feld persönlich unterschreiben.

2. Adressfeld auf dem Stimmrechtsausweis entfernen.

3. Legen Sie den ausgefüllten Stimm-/Wahlzettel mit dem Stimmrechtsausweis in den Briefumschlag.

Zustellung, Fristen: Werfen Sie das geschlossene Couvert in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung oder geben Sie es unfrankiert bei der Schweizerischen Poststelle 4 bis 5 Werktag vor dem Abstimmungs- und Wahldatum auf, damit rechtzeitiges Eintreffen im Wahlbüro gewährleistet ist. Das Stimmrecht-Couvert darf nachträglich weder zurückgegeben noch verändert werden. Die briefliche Stimmabgabe ist zulässig, sobald die Stimmberechtigten im Besitze der Stimm- bzw. Wahlunterlagen sind. Das Stimmrecht-Couvert muss bis Samstag, 17. Uhr, vor dem Abstimmungs- oder Wahltag in der Gemeinde-

verwaltung eintreffen.

Behandlung der brieflichen Stimmabgabe: Die Präsidentin des Wahlbüros ist dafür verantwortlich, dass das Stimmgeheimnis gewahrt bleibt.

## 3. Allgemeine Hinweise

Wer Stimmzettel planmässig einsammelt, ausfüllt oder ändert, oder wer derartige Stimmzettel verteilt, wird mit Haft oder Busse bestraft (Art. 282 bis des Schweizerischen Strafgesetzbuches).

Das Abstimmungsmaterial wurde den Stimmberechtigten zugestellt. Wer nicht in den Besitz des Abstimmungsmaterials gelangt ist, kann dieses bis Dienstag, den 23. September 2008, 16.00 Uhr, auf der Gemeindeverwaltung, Büro Einwohnerkontrolle, verlangen.

## Öffnungszeiten der Verwaltung:

Montag: 8.00 bis 11.30 / 14.00 bis 17.00 Uhr, Donnerstag: 9.30 bis 11.30 / 13.30 bis 18.00 Uhr, Dienstag, Mittwoch, Freitag: 9.30 bis 11.30 / 14.00 bis 16.00 Uhr. Ausserhalb der Öffnungszeiten nach telefonischer Vereinbarung.

## Wahlbüroöffnungszeiten

Samstag, 27. September 2008, 14.00 bis 16.00 Uhr, Sonntag, 28. September 2008, 9.00 bis 11.00 Uhr.

## Glückwunsch

## 95. Geburtstag



vlnr: Gemeindepräsident Charles Simon, der Jubilar Charles Liatowitsch-Loew, Abteilungsleiterin Zentrale Dienste Petra Oppliger

Am Samstag, 6. September, konnte Charles Liatowitsch-Loew, wohnhaft Im Roggenacker 8, den 95. Geburtstag feiern

Gemeindepräsident Charles Simon und die Abteilungsleiterin Zentrale Dienste, Petra Oppliger, überbrachten dem Jubilar die Glückwünsche der Ge-

meinde Binningen. Er wohnt seit über 45 Jahren in unserer Gemeinde und ist darüber erfreut, dass er nach wie vor in seinem schönen Haus leben kann.

Der Gemeinderat gratuliert Charles Liatowitsch ganz herzlich und wünscht ihm weiterhin unbeschwerter Jahre, viel Glück und Gesundheit.

## 97. Geburtstag

Am vergangenen Samstag, 13. September, konnte Sophie Meyer-Bider, wohnhaft an der Rebasse 26, ihren 97. Geburtstag feiern.

Der Gemeinderat gratuliert der Jubilarin ganz herzlich und wünscht ihr viel Glück und bestmögliche Gesundheit für die kommenden Jahre.

## 50. Hochzeitstag

Morgen Freitag, 19. September, kann das Ehepaar Josef und Marguerite Frei-Ortscheidt, wohnhaft In den Holematen 4, den 50. Hochzeitstag feiern. Das Ehepaar lebt seit 1966 in Binningen.

Der Gemeinderat gratuliert dem Ehepaar zu diesem Festtag ganz herzlich und wünscht ihm noch viele schöne gemeinsame Jahre.

## 60. Hochzeitstag

Am Mittwoch, 17. September, konnte das Ehepaar Fritz und Lydia Handschin-Ryf, das seltene Fest der Diamanten Hochzeit feiern. Sie leben seit über 55 Jahren in Binningen.

Der Gemeinderat gratuliert dem Ehepaar zu diesem besonderen Festtag ganz herzlich und wünscht ihm noch viele schöne gemeinsame Jahre.






**2008 Bar-Festival**  
**26. & 27. Sept. 2008 ab 18Uhr**  
 im Kronenmattsaal - Binningen  
 Infos & Vorverkauf:  
[www.barfestival-binningen.ch](http://www.barfestival-binningen.ch)

**Freitag 26.9.**  
**DIEF-FLIEGER**  
 • BASLER BAND  
**Eintritt 15.- Fr.**  
 9 Bar's  
 Eintritt ab 18 J.

**Samstag 27.9.**  
**Rock & Blues**  
**Eintritt 25.- Fr.**  
 DJ Bobby

mit special guest  
 Marc Storace (Krokus)  
**CHINA**  
 BLUESBALLS



**Ihr Ansprechpartner für Erdgas**  
**Ernst Musa**  
 zuständig für Beratung und Verkauf  
 in Binningen  
 Telefon 061 275 51 45

IWB  
 Beratung/Verkauf  
 Margarethenstrasse 40, 4002 Basel  
 E-Mail: ernst.musa@iwb.ch  
 www.iwb.ch





**HEV Binningen-Bottmingen**  
 Haus- und Grundeigentümergeverband  
 Binningen-Bottmingen

Sind Sie

**Land-, Haus- oder Stockwerkeigentümer**  
**aber noch nicht Mitglied in unserem Verband?**

Dann lesen Sie bitte weiter!

Als Mitglied des **Haus- und Grundeigentümergeverbandes Binningen-Bottmingen** profitieren Sie unter anderem von folgenden Dienstleistungen:

- alle 2 Wochen die Fachzeitung **«Der schweizerische Hauseigentümer»** mit nützlichen Informationen und interessanten Angeboten
- telefonische oder persönliche **Rechtsauskunft** - die erste Rechtsauskunft ist für unsere Mitglieder gratis
- Bezug diverser **Formulare und Bücher** im Sekretariat oder via Internet - Preisvergünstigung für HEV-Mitglieder
- umfangreiches **Kursangebot** unter anderem zu den Themen Steuerrecht, Mietrecht und Nachbarrecht - Preisvergünstigung für HEV-Mitglieder
- Vorzugsbedingungen** für zahlreiche weitere Dienstleistungen und Sonderangebote bei Vorweisen des HEV-Mitgliederausweises

Mit einem **Jahresbeitrag von Fr. 60.- Haus/WG oder Fr. 90.- MFH** sind Sie dabei!

Mittels untenstehenden Anmeldeformular können Sie sofort eine Mitgliedschaft beantragen, unter Tel. 061 425 90 50. oder [www.hev-binningen.ch](http://www.hev-binningen.ch) erhalten Sie gerne weitere Infos.

Ja, ich möchte Mitglied werden:

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

Talon bitte senden an Haus- und Grundeigentümergeverband Binningen-Bottmingen, Postfach, 4102 Binningen 1




Auf der Höhe  
 persönlich und kompetent



**Sonntagsbrunch**  
**Kantonsspital Bruderholz**  
**Bettag, 21. September 2008, 10.00 bis 14.00 Uhr**

Es würde uns freuen, Sie als unsere Gäste bei einem Brunch mit reichhaltigem Angebot an kulinarischen Köstlichkeiten zum 35-jährigen Bestehen unseres Spitals begrüßen zu dürfen.

Um 10.00 Uhr laden Sie die Spitalpfarrer herzlich zum Gottesdienst am eidgenössischen Buss- und Betttag ein. Dieser findet in der Spitalkapelle im 1. OG statt.


Wir freuen uns auf zahlreiche Besuche und wünschen Ihnen guten Appetit!

KANTONSSPITAL BRUDERHOLZ  
 André Hug, Direktor

**Samstag, 20. September 2008 Schweizer-Cup 1/32-Final**  
**SC Binningen (2.i.) - FC Aarau (ASL) 15.00h Spiegelfeld**

**Türöffnung: 13.00h Spielbeginn: 15.00h**  
**Eingang Wassergrabenstrasse : Sektor C**  
**Haupteingang Ziegelweg : Sektor A & B**  
**Benützen Sie unbedingt den öffentlichen Vorverkauf**  
**Hinweise dazu unter : [www.scbinningen.ch](http://www.scbinningen.ch)**  
**Der SCB freut sich auf Ihre Unterstützung!**



**Oeffentlicher Informationsabend Privatwald**  
**vom 25. September 2008**

**Zeit: 19.00 Uhr bis ca. 20.30 Uhr**  
**Ort: Bürgersaal, Schlossgasse 1, 4102 Binningen**

**Programm**

1. Begrüssung und Einleitung	Ernst Alabor Waldchef Binningen
2. Bedeutung des Privatwaldes - Rechte und Pflichten des Eigentümers	Ueli Meier Kantonsforstingenieur
3. Unser Wald aus kulturhistorischer Sicht	Christian Gilgen Kreisforstingenieur
4. Holzschlag im Privatwald - nachhaltige Nutzung	Markus Lack Revierförster

anschliessend Fragen und Diskussion

Die Bürgergemeinde Binningen freut sich auf Ihren Besuch. Im Anschluss wird ein kleiner Apéro offeriert.

Mit freundlichen Grüssen **Bürgergemeinde Binningen**



**Zum Goldspiegel**  
**Bilderrahmen Vergolden Restaurieren**  
 H. und M. Bobià  
 Kernmattstrasse 8  
 4102 Binningen  
 061-421 65 47

**Wohnen im Grünen in Arlesheim!**  
 Wir verkaufen oder Miet-Kauf, pflegeleichte  
**3 1/2 - 4 1/2 - Z. - GARTENWOHNUNG 145 m<sup>2</sup>**  
 Neubau, hochwertiger Standard, 2 Sitzplätze, rollstuhlgängig, Lift, AEH, zentrale Lage  
 Besichtigung:  
 19.9.08, 17.00-20.00  
 20.9.08, 12.00-16.00  
**Mattweg 36, 4144 Arlesheim**  
 Tel. 061 701 82 68

Insetrate- und Textschluss:  
**Montag, 12.00 Uhr!**





**WIDLER ELEKTRO AG**

Elektro-Installationen Neu- und Umbauten Alarmanlagen ISDN, ADSL, EDV, TV	Elektro-Planung Unterhalt, Reparaturen + Service Fachgeschäft für Leuchten und Haushaltsapparate
Oberwilerstrasse 2 Tel. 061 421 40 42 Fax 061 421 41 47	4102 Binningen Tel. Laden 061 423 83 37 E-Mail: <a href="mailto:info@widler-ag.ch">info@widler-ag.ch</a>


**Ethisches Forum Binningen-Bottmingen**

**Tugend & Wirtschaft**  
 Passt das zusammen?  
 Ein Veranstaltung mit  
**Dr. Kathrin Amacker**  
 Apothekerin, CVP Nationalrätin

**Mittwoch, 24. Sep. 2008, 20.00h**  
 Im Saal der reformierten Kirche  
 4103 Bottmingen  
 Eintritt frei - Kollekte [www.ethisches-forum.ch](http://www.ethisches-forum.ch)

**SCHLAGZEUGSCHULE & SHOP**



**Unterricht für jede Altersklasse:**  
 Kinder, Jugendliche, 'junggebliebene' Erwachsene, Späteinsteiger etc.  
 Wir bieten ideenreichen, qualifizierten und individuellen Unterricht. Fördern Spass und Begeisterung am Instrument sowie Band- und songdienliches Spielen.

**SCHLAGZEUGSCHULE & SHOP**  
 Hauptstrasse 90, 4102 Binningen  
 Tel. 061 422 00 01  
[tellenbach@datacomm.ch](mailto:tellenbach@datacomm.ch)  
[www.drumshop-schule.ch](http://www.drumshop-schule.ch)

**Guthauer & Sohn Malergeschäft**



Bottmingerstr. 94, 4102 Binningen  
 Telefon 061 421 26 46  
 Blumenstrasse 16, 4102 Binningen  
 Telefon 061 421 33 44  
[www.guthauer-sohn.ch](http://www.guthauer-sohn.ch)

**Josef Merschnigg**  
 Hauptstrasse 63 

**Binningen**  
 Telefon 061 421 44 47

**Spezialgeschäft für:**  
**Spannteppiche, Decken, Wände, Treppenbeläge, Teppich-Reinigung eigene Montage, Vorhänge.**  
 Parkettböden  
 neu verlegen, schleifen und versiegeln  
**40 Festgarnituren zu vermieten**

**Schuhhaus Dorenbach**  
**Ihren Füessen zuliebe**



**Gutes Schuhwerk ist bei Kindern besonders wichtig.**  
**Der Grundstein für gesunde Füesse.**  
 Grosse Auswahl für die ganze Familie

**Das Fachgeschäft mit der persönlichen Bedienung**  
 Hauptstrasse 7, Binningen  
 Vis-à-vis Dorenbach-Center

**Trauerdrucksachen**  
 in kürzester Zeit erhältlich bei:  
**Buchdruckerei Lüdin AG**  
 Kirchweg 10, Binningen, 061 421 25 80

Leserbrief

Rodung von Bäumen

Die Leserbrief vom 11. September sprechen uns aus dem Herzen. Wir sind auch dagegen, dass die schönen Grünflächen und Baumbestände immer wieder Grossprojekten zum Opfer fallen. Der (im August erhaltene) Fragebogen der Gemeindeverwaltung war für uns ein geeignetes Mittel, um unseren Unwillen darüber zu äussern. Bitte nutzen Sie diese Gelegenheit auch.

Heidi Niederhauser und Margrit Brogli

Aktuelles aus der Stiftung Alters- und Pflegeheime Binningen

Personelle Veränderungen im Stiftungsrat

Der langjährige Stiftungsrat und Kassier, Herr Toni Müller, reichte per Ende 2007 seine Demission ein. Der Stiftungsrat dankt Herrn Müller herzlich für sein grosses Engagement, seine konziliante Unterstützung der Geschäfte des Stiftungsrates und für die fachmännische Führung der Stiftungsrechnung. Wir wünschen Toni Müller und seiner Familie für die Zukunft nur das Beste.

Herr Dr. Imre B. Emmerth übernahm per 01.01.2008 von Toni Müller das Amt des Kassiers. Herr Emmerth ist seit 2006 Mitglied des Stiftungsrates.

Als neues Mitglied im Stiftungsrat konnte Frau Annette Krähenmann-Arbitter gewonnen werden. Sie wurde am 24. Juni 2008 vom Gemeinderat auf Vorschlag des Stiftungsrates gewählt. Frau Krähenmann kommt ursprünglich aus Rheinland-Pfalz in Deutschland, verfügt seit kurzem über die Schweizer Staatsbürgerschaft und wohnt zusammen mit ihrer Familie in Binningen. Sie ist verheiratet und Mutter zweier Töchter im Alter von 7 und 9 Jahren. Der Ehemann von Frau Krähenmann stammt aus der Region Basel. Frau Krähenmann ist Ökonomin und Mediatorin. Sie war mehrere Jahre in der Pharmaindustrie, namentlich in der Kommunikation, tätig. Im Stiftungsrat wird sie für das Ressort Kommunikation / Public Relations zuständig sein. Wir gratulieren Frau Krähenmann zur Wahl und danken ihr für ihre Bereitschaft, im Stiftungsrat mitzuarbeiten. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!



Der Stiftungsrat in neuer Zusammensetzung mit der Heimleiterin (u.r.n.l.): Dr. Felix Degen, Annette Krähenmann, Hans Senn, Heidi Ernst, Dr. Imre Emmerth (Kassier), Sibylle Schatz (Vizepräsidentin), Dr. Thomas Petitjean (Präsident), Ursula Wüthrich (Heimleiterin)

die umliegenden Nachbarn, welche vorgängig im Dezember 2007 über das Projekt informiert worden sind.

Der Stiftungsrat arbeitet im Hinblick auf das zweite Alters- und Pflegeheim im Zentrum Schlossacker aktiv an seiner Zukunftsgestaltung. Seit April 2007 liegt ein Entwicklungsplan für die Stiftung vor, in welchem die verschiedenen, zahlreichen Aktivitäten und Aufgaben bis zur Betriebsöffnung des Zentrums Schlossacker definiert, in zeitliche Abfolge gebracht sowie die Verantwortlichkeiten festgelegt wurden. Der Entwicklungsplan wird terminlich laufend den aktuellen Gegebenheiten und Rahmenbedingungen angepasst.

Die Strukturen der Stiftung, die heute mehrheitlich auf einem gut funktionierenden Milizsystem basieren, werden nicht mehr ausreichen, um die Geschäfte der Stiftung bei Bezug des Zentrums Schlossacker erfolgreich zu führen. Die Strukturen müssen in ein professionelles System überführt werden. Daher hat der Stiftungsrat im Mai 2008 die strategischen Ziele 2009 – 2013 erarbeitet und die neuen Organisationsstrukturen bei Eröffnung des Zentrums Schlossacker definiert.

In enger Zusammenarbeit zwischen Gemeinderat, Gemeindeverwaltung und Stiftung entsteht aktuell die Vorlage an den Einwohnerrat über den Baukredit für das Zentrum Schlossacker. In der Einwohnerratsvorlage werden zu den oben aufgeführten Themen weitere Informationen enthalten sein. Die Vorlage wird voraussichtlich im Oktober/November 2008 im Einwohnerrat eingereicht. Im 2009 soll dann die Volksabstimmung über den Baukredit durchgeführt werden.

Parallel zum politischen Prozess werden die Übergangsstrukturen der Stiftung erarbeitet und das Projekt zur Umsetzung des Entwicklungsplans der Stiftung gestartet. Mit den Übergangsstrukturen und dem Organisationsentwicklungsprojekt wird sichergestellt, dass die Entwicklung der Stiftung erfolgreich begleitet und der neue Betrieb gut geplant und organisiert eröffnet werden kann.

Wir freuen uns, der Binninger Bevölkerung im Rahmen der Einwohnerrats- und Abstimmungsvorlage für den Baukredit das Zentrum Schlossacker in naher Zukunft detailliert vorstellen zu können.

Der Stiftungsrat

Aktuelles aus dem Projekt Schlossacker –

Zentrum für Wohnen und Pflege

Für das Bauprojekt Schlossacker erarbeitete die Baukommission im 2006 und 2007 Vorprojekt und Bauprojekt gemäss Wettbewerbsprogramm. Der Kostenvoranschlag für das Bauprojekt lag Anfang 2008 vor und wurde dem Gemeinderat übergeben. Parallel wurde das Baugesuch eingereicht. Bis auf eine formelle Einsprache der Gemeinde Binningen gab es keine Einsprachen. Dies zeigte die Akzeptanz des Projekts durch

Neue Bedarfs-Stichworte auf der NAAL-Homepage



man Angebote für ältere Menschen und ihre Angehörigen im Leimental nach Orten und Stichworten. Neu finden sich auf der Homepage die Stichworte: Ferienbett, Finanzberatung, Gehhilfen, Rechtsberatung, Rollstühle, Sozialberatung, Tierbetreuung.

Wer das gesamte Angebot nach Orten und Stichworten in Form einer Broschüre haben möchte, schreibe bitte an NAAL, Lachenstrasse 16, 4104 Oberwil, Fax 061 401 53 30 oder info@naal.ch

NAAL

Netzwerk Alters-Angebote Leimental

Die Homepage des Netzwerkes Alters-Angebote Leimental (www.naal.ch) wird laufend ausgebaut. Hier findet

Kirchliches

Ethisches Forum Binningen-Bottmingen

Tugend und Wirtschaft – passt das zusammen?

Referat und Gespräch mit Frau Dr. Kathrin Amacker, Binningen, Apothekerin, CVP Nationalrätin.

Wirtschaft hat mit Menschen zu tun, und tagtäglich sind wir hier mit neuen Herausforderungen konfrontiert. Tugend in der Wirtschaft heisst, dass wir unsere geistigen und körperlichen Kräfte keineswegs nur zum Geldverdienen einsetzen, sondern dass unsere Arbeit auch einen Beitrag an die ganze Gesellschaft darstellt. Viele kleine und grosse Tugenden sind hier gemeint: Umgang mit Mitarbeitenden, Produktforschung, Geschäftspraktiken, Umweltressourcen. Es geht um die Frage der ethischen Verantwortung, gleich ob als Patron, Arbeitnehmervertreterin, Key Account Manager oder Fassroller.

Ethik darf nicht zum geflügelten Wort verkommen: Mit unserem Tun gilt es zu zeigen, dass Ethikprogramme in der Wirtschaft nicht bloss Makulatur sind. Stellen wir uns also täglich die Frage: Geht es hier um gelebte Selbstverständlichkeit oder um blosses Gewissensberuhigung? Weder Manchester-Liberalismus noch kommunistische Planwirtschaft haben das Heil gebracht. Es gibt den richtigen Mittelweg, wo die Wirtschaft ihre Eigendynamik entwickeln und gleichzeitig der ganzen Gemeinschaft dienen kann. Und dieser Weg hat ganz viel mit Tugend zu tun.

Der Anlass findet am Mittwoch, 24. September 2008, um 20.00 Uhr im Saal der Kirche Bottmingen statt. Eintritt frei, Kollekte.

Kirchenzettel



**Freitag, 19. September**  
19.30 Kirchgemeindehaus Paradies Filmabend  
S. + HJ. Wahl u. Pfr. Willy Müller

**Samstag, 20. September**  
Kirche Bottmingen  
Kinderkirche,  
Vorbereitungsteam und  
Pfrn. Franziska Eich Gradwohl

**21. bis 27. September**  
Amtswoche Pfrn. Sabine Brändlin  
Tel. 061 422 10 55

**Sonntag, 21. September**  
Gottesdienste Bettag  
10.30 Katholische Kirche Heilig Kreuz  
Ökum. Gottesdienst mit Margarethenkantorei  
Pfr. Hans Rapp und Pfr. Christian Schaller  
11.00 Brändelital  
Ökum. Gottesdienst  
Pfr. Benedikt Gyssler und Jüden Roos, Theologe

**Dienstag, 23. September**  
18.10 Paradieskirche  
Meditation

**Mittwoch, 24. September**  
Wochengottesdienst  
Kath. Seelsorger  
20.00 Kirche Bottmingen  
Ethisches Forum: Tugend in der  
Wirtschaft mit Kathrin Amacker

**Samstag, 27. September**  
Kirche Bottmingen  
11.30 - 13.15 Suppentag

Röm.-Kath. Kirchgemeinde Binningen-Bottmingen

**Samstag, 20. September**  
17.45 Messfeier  
in Bottmingen

**Sonntag, 21. September**  
10.30 Ökum. Gottesdienst  
mit der Knabenkantorei  
11.00 Ökum. Gottesdienst  
auf dem Brändelitalhof  
(Kürbisfest) in Bottmigen

**Dienstag, 23. September**  
09.15 Wortgottesdienst/  
Frauengottesdienst  
19.30 Rosenkranz

**Mittwoch, 24. September**  
14.00 Ökum. Gottesdienst in der  
Alterssiedlung Schlossacker  
15.00 Ökum. Gottesdienst im  
Altersheim Langmatten

**Mitteilungen**  
Das Kirchenopfer nehmen wir für die Inländische Mission auf. Herzlichen Dank.

Todesfälle

Nanni Iris, geb. 30. November 1954, von Anzonico (TI), Oberwilerstr.29, Binningen.  
Stingelin-Hunziker Margrit, geb. 9. Oktober 1914, von Pratteln (BL), Reichensteinerstrasse 55, Muttenz.  
Zellweger-Weiss Elisabeth, geb. 20. Mai 1929, von Teufen (AR), Holeerain 4, Binningen.  
Inhelder Hans, geb. 1. März 1922, von Binningen, Hohlegasse 5, Binningen.

Bestattungsunternehmen

**Hans Kopp & Sohn**  
Tel. 061 425 66 00  
Schafmattweg 12  
4102 Binningen  
André Kopp-Bürgin  
Bestatter mit eidg.  
Fachausweis



**BESTATTUNGEN  
HANS HEINIS AG**  
Telefon 061 421 86 47  
Hauptstrasse 32  
4102 Binningen

**Trauerdrucksachen**  
in kürzester Zeit erhältlich bei:  
**Buchdruckerei Lüdin AG**  
Kirchweg 10, 4102 Binningen,  
Tel. 061 421 25 80

Probleme mit der **Steuererklärung?**  
Rufen Sie uns an!  
**ANTENEN TREUHAND**  
Binningen Allschwil  
Baslerstr. 50 Langmattweg 36  
4102 Binningen 4123 Allschwil  
061 / 421 88 10 061 481 48 28

**THEO HELLER**  
MALERATELIER  
4102 BINNINGEN  
☎ 061 421 71 75 Fax 061 421 72 18  
im Internet: www.theoheller.ch

**ImmoVita**  
Immobilien-Dienstleistungen  
Binningen  
Schlüsselgasse 4  
**Neubauprojekt mit  
9 Eigentumswohnungen**  
Verkaufspreise ab CHF 715'000.–  
• Baujahr 2009, Bezug Frühjahr 2010  
• 3½ oder 4½ Zimmer  
• Wohnflächen von 132 m² - 152 m²  
• Wintergarten und Balkon  
• Lift und Autoeinstellhalle  
• zentrale Wohnlage, Nähe ÖV  
ImmoVita AG, Basel  
061 338 80 81  
Doris Jrman  
djrman@immovita.ch

**SONNENSTOREN UND TORE**  
**CHRISTIAN SCHWABE**  
Garagentore - Garagentorantriebe - Türen  
Sonnenschutz und Witterschutz - Reparaturen  
Tel. 061 713 90 30  
Fax.061 713 90 31  
Bruderholzstr. 54, CH- 4153 Reinach

**Hotel-Restaurant  
Schlüssel Binningen AG**  
Schlüsselgasse 1  
CH-4102 Binningen  
Telefon 061 421 25 66  
Telefax 061 421 66 62  
**Fondue Chinoise**  
Mit Truthahn-, Kalbs-  
und Rindfleisch.  
Lauchreis und Pommes frites  
**29.50**  
Familie De Jong und das Schlüsselteam

**Doris Fähndrich**  
Administration  
Buchhaltung  
• Hausbesuch und Vorortberatung  
für Seniorinnen und Senioren  
• Steuerklärungen  
• Zahlungsverkehr  
• Administration und Buchhaltung für  
Kleinbetriebe  
Holeerain 17, 4102 Binningen, Tel. 061 421 69 30  
faehndrich.doris@bluewin.ch  
Binningen  
**Auto-  
Einstellplätze**  
an der Parkstrasse  
44 per sofort zu vermieten.  
Mietzins Fr. 134.50  
Berger  
Liegenchaften KG  
Tel. 061 690 97 10

## Die Polizei warnt vor Einbrechern und bittet die Bevölkerung um erhöhte Aufmerksamkeit

Im Kanton Basel-Landschaft kam es in den vergangenen Tagen und Wochen wieder zu einigen tagsüber verübten Wohnungseinbrüchen, und zwar schwergewichtig im Raum Muttenz (2 Fälle)/Pratteln (4)/Füllinsdorf (2). Zudem wurden mehrere Gartenhäuschen aufgebrochen. Diese Einbrüche gehen möglicherweise auf das Konto jugendlicher Straftäter, die jeweils aus dem Elsass anreisen. Die Vermutungen konnten in der vergangenen Woche durch eine entsprechende Anhaltung von zwei Tatverdächtigen in Sissach erhärtet werden.

Die jugendlichen TäterInnen sind meistens tagsüber in kleinen Gruppen unterwegs und begehen ihre Straftaten fast ausnahmslos im Wohnbereich. Sei dies in Einfamilienhäusern, aber auch in Wohnungen von Mehrfamilienhäusern. In Mehrfamilienhäusern klingeln sie oft

bei irgendeiner Wohnung und gelangen so in die Liegenschaften. So gelingt es ihnen häufig, in mehrere Wohnungen in der gleichen Liegenschaft einzubrechen.

Die TäterInnen bewegen sich vorzugsweise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln, sie sind aber auch mit Personenwagen, ältere Modelle unterwegs, die oft mit deutschen Schildern OG...../D oder französischen Kontrollschildern des Departements .....67/F versehen sind.

Bei einem persönlichen Kontakt sollte Zurückhaltung gezeigt werden; die TäterInnen sind häufig rabiat und versuchen, sich mit allen Mitteln einer möglichen Anhaltung zu entziehen. Verdächtige Beobachtungen und Feststellungen im Zusammenhang mit diesen Tätergruppierungen sind unbedingt so rasch wie möglich zu melden, am besten via Notruf 117 oder 112.

*Die Archäologie Baselland dokumentiert in einer Bauuntersuchung die alte Dorfschmiede, eines der ältesten Gebäude von Binningen.*

Bei der alten Dorfschmiede an der Schlüsselgasse 4 in Binningen handelt es sich um eines der ältesten Gebäude des Dorfes. Das ergab eine durch die Archäologie Baselland getätigte Bauuntersuchung. Das alte Gebäude soll im kommenden Herbst wegen eines Neubauprojekts abgebrochen werden. Mit einer detaillierten Dokumentation will die Archäologie Baselland die Einzigartigkeit und Originalität des Objektes der Nachwelt erhalten.

Mit der systematischen Freilegung von Mauerbereichen, Wand- und Deckenpartien liessen sich die Geschichte des Gebäudes mit seinen Um- und Anbauten sowie die Raumfunktionen rekonstruieren. Dendrochronologische Analysen, d.h. die Altersbestimmung

durch Messung der Jahrringe gesuchter Bauhölzer, erbrachten für den Kernbau inklusive Dachstuhl ein Fälldatum im Winter 1599/1600. Damit ist der Riegelbau nur wenige Jahre jünger als das in die 1590er Jahre datierte und nun frisch sanierte Imhofhaus im Schlosshofareal. Anhand von historischen Karten lässt sich zeigen, dass die Dorfschmiede vermutlich bis ins 17. Jahrhundert hinein eines der wenigen Gebäude auf der linken Birsigseite, zwischen Birsig und Hauptstrasse, war.

Das Holzgerüst des Riegelbaus besteht aus massiven Eichenbalken von 30 cm Dicke. Die Hauptstützen (Ständer) sind geschossübergreifend, reichen also vom Erdgeschoss bis unters Dach. Die Wandfüllungen (Ausfachungen) sind mit lehmverschmiertem Flechtwerk ausgefüllt, was einer typisch regionalen Konstruktionsweise entspricht. Das ursprünglich 14 Meter lange Gebäude

wurde im Osten gegen den Bach mit einem Steinanbau um fünf Meter erweitert. Für diesen Gebäudeteil belegen archäologische Befunde die Nutzung als Schmiede mit anfänglich einer, später mehreren Essen spätestens ab den 1630er Jahren. Das anscheinend florierende Geschäft hing sicherlich mit der günstigen Lage neben einer Brücke an der Verkehrsachse zwischen der Stadt Basel und dem Leimental zusammen. Um 1900 musste der westliche Teil des Gebäudes aufgrund eines Brandes abgerissen werden. In den Wiederaufbau des abgebrannten Gebäudeteils, die heutige Schlüsselgasse 6, wurde wiederum eine Schmiede integriert.

**Aktuelles aus Binningen:**  
[www.binningeranzeiger.ch](http://www.binningeranzeiger.ch)

### ■ Spiel, Spass und Unterhaltung ■

#### Kreuzworträtsel Nr. 32

Lösungswort: Datenautobahn



### Arbeitsgemeinschaft Energie Binningen (AEB)

#### Von der Badehose zum Winterpulli

Je weniger die Sonne einheizt desto mehr Kleider ziehen wir an, um warm zu haben. Hat Ihr Haus auch schon einen Wintermantel erhalten? Wollen Sie demnächst Ihre Fassade renovieren oder müssen Sie Ihre Heizung erneuern?

In Anbetracht der steigenden Energiepreise lohnt es sich, für Ihr Haus ein nachhaltiges Energiekonzept zu entwickeln und nach Ihren Möglichkeiten zu realisieren. Das Einsparpotential und die Komfortsteigerung sind gerade bei älteren Gebäuden riesig. Gegenüber den Realisierungskosten stehen tiefere Betriebskosten, eine Wertsteigerung Ihrer Liegenschaft und die Unterstüt-

zung des lokalen Gewerbes. Es gibt viele Wege hochgesteckte Ziele zu erreichen.

Worauf warten Sie noch? Machen Sie den ersten Schritt und lassen sich von Fachleuten beraten. ... oder muss Ihr Haus in der Badehose überwintern?

Die Arbeitsgemeinschaft Energie Binningen (AEB) engagiert sich für die Umsetzung der Energieeffizienz und den Einsatz von erneuerbaren Energien in der Gemeinde Binningen. Kontaktadresse der AEB für weiterführende Auskünfte bzw. Unterstützung bei konkreten Projekten: Peter Scherer, Tel./Fax Nr. 061 421 24 70, e-mail: scherpeter@bluewin.ch.

### Alkoholisierter Automobilistin rammt parkierten Personenwagen

Am Samstag, 13. September 2008, um 00.25 Uhr, verursachte eine alkoholisierter Automobilistin auf der Therwilerstrasse in Bottmingen einen Selbstunfall, bei welchem sie einen parkierten Personenwagen rammt.

Die 36-jährige Autolenkerin fuhr von Oberwil her kommend auf der Therwilerstrasse in Richtung Bottmingen. Auf Höhe der Verzweigung Sichelweg/Therwilerstrasse wurde sie gemäss ihren Angaben von zwei entgegenkommenden

Autos geblendet. Darauf verlor sie die Beherrschung über ihr Fahrzeug und kollidierte auf Höhe der Liegenschaft Therwilerstrasse 49 mit einem am rechten Strassenrand parkierten Personenwagen.

Der vor Ort durchgeführte Atemalkoholtest ergab bei der Lenkerin einen Wert von 2,23 Promille. Verletzt wurde niemand, jedoch entstand hoher Sachschaden in unbekannter Höhe. Der Fahrausweis wurde der Frau sofort abgenommen.

**Inserate- und Textschluss: Montag, 12.00 Uhr!**

Publireportage

## „Gut hören und jung aussehen“

### Ein neuer Hörchip revolutioniert laut Expertin Dr. Brigitte Schwaller das Hören

Dr. Brigitte Schwaller kümmert sich seit Jahren um Menschen mit Hörverlust. Der Hörchip «be by ReSound» ist ihrer Meinung nach die erste Lösung, mit der sich Betroffene wieder jung und voll leistungsfähig fühlen.

*Frau Dr. Schwaller, ein neuer Hörchip ist in aller Munde. Ist das nicht auch nur ein ganz normales Hörgerät?*

Nein, überhaupt nicht. Der Hörchip «be by ReSound» ist ein Lifestyle-Produkt. Er ist so klein und raffiniert gebaut, dass er im Gehörgang verschwindet und für die Umgebung unsichtbar wird. Wie bei den ersten Fältchen möchte man heute auch beim Thema Hören auf minimale Massnahmen zurückgreifen, von denen niemand etwas merkt und die dennoch das kleine Problemchen beheben. «be by ReSound» ist so etwas. Ich bezeichne es deshalb auch als «Anti-Ageing»-Produkt.

*Ein Hörchip als Anti-Ageing-Produkt? Das müssen Sie erklären ...*

Ein Hörverlust ist etwas, das in unserer Gesellschaft noch immer mit Altwerden verbunden wird. Wir vergessen aber, dass auch junge Menschen

betroffen sind. Daher haben sich viele bislang mit einem Hörgerät älter gefühlt, als sie sind. Das passte überhaupt nicht zum Lebensgefühl der Menschen. Denn es ist ja umgekehrt: Die meisten Menschen fühlen sich jünger, als sie sind. Im Schnitt ganze fünf bis zehn Jahre! Sie sind aktiv und möchten das Leben geniessen. «be by ReSound» unterstützt dieses Lebensgefühl. Bei Fältchen im Gesicht oder grauen Haaren sind Anti-Ageing-Produkte salonfähig. Nun soll der Gang zum Akustiker ebenfalls zur Selbstverständlichkeit werden.

*Woran liegt es, dass gutes Hören mit Jugend und schlechtes mit Alter assoziiert wird?*

#### Anti-Ageing-Hörcheck

Hörexperthen raten, möglichst früh den ersten Hörtest durchzuführen. Die Hörberatung Amplifon ist mit 70 Filialen in der Schweiz vertreten und bietet kostenlos Anti-Ageing-Hörchecks an.

Gratistelefon 0800 800 881 Online-Hörtest und Infos unter [www.ganzohr.ch](http://www.ganzohr.ch)



*Dr. Brigitte Schwaller ist unabhängige Hörberaterin. Sie arbeitet seit Jahren mit Menschen, die an einem Hörverlust leiden.*

Das Problem sind die gesellschaftlichen Vorstellungen davon, wie man als junger oder älterer Mensch zu sein hat, was man trägt und wie man aussieht. Die müssen sich ändern, weil sie nicht mehr zur Realität passen. Der neue Hörchip unterstützt diesen Prozess. Ich bin ganz sicher, dass jetzt endlich eine Neubewertung stattfinden kann.

Mehr unter: [www.ganzohr.ch](http://www.ganzohr.ch)

### Neues Mittel zum Jungbleiben

Millionen Menschen benutzen heutzutage Anti-Ageing-Produkte. Denn wer sich jung fühlt, möchte auch so wahrgenommen werden. Ob Fältchencreme, Wellness-Anwendungen oder Ernährung aus dem Reformhaus – es sind die kleinen und diskreten Massnahmen, die zum Erfolg führen und so beliebt sind.

Im Bereich des Hörens gab es hier Nachholbedarf. Bis jetzt. Denn ein kleiner Hörchip hat endlich alles, was Höreräteträger bislang vermissten und was hilft, jung zu bleiben: «be by ReSound» wird einfach ins Ohr gelegt und verschwindet unsichtbar im Gehörgang. Der Träger spürt ihn nicht und die Umwelt sieht ihn nicht. Zugleich ist das Hörergebnis für die Trägerinnen und Träger phänomenal. «Man fühlt sich wie neu geboren», sagt eine Testperson. «Jung und voll leistungsfähig. Da gibt es keinerlei Einschränkungen mehr.»



*Der Hörchip «be by ReSound» wird so einfach und diskret angewandt wie die beliebten Anti-Ageing-Produkte. Und ist dabei sogar noch viel kleiner.*

Als erste Hörberatung der Schweiz bietet Amplifon den Hörchip allen Interessenten an. Im September kann er sogar kostenlos getestet werden (s. Gutscheine unten).

#### Hörberatungen in der Nähe:

**Amplifon AG**  
Hauptstrasse 1  
4102 Binningen, Tel: 061 422 21 00  
Steinenvorstadt 8  
4051 Basel, Tel: 061 281 70 36

Wasserturmplatz 2  
4410 Liestal, Tel: 061 921 41 23  
Angensteinerstrasse 5  
4153 Reinach, Tel: 061 713 03 15

### Gutschein für Gratis-Hörcheck

Mit diesem Gutschein erhalten Sie bis zum 30. September 2008 von Amplifon folgende Leistungen gratis:

...7[ W ] aefW 'aeW : i dZVW]  
...4VW 4VW/SdXg : V W febd/VZV W V W  
: i chVd'gef 9 dSf[eZBaTWdSYW VVd  
'VgW : i dZ [bezTWTk DW'ag` V`

Infos auf [www.ganzohr.ch](http://www.ganzohr.ch)  
oder bei Amplifon in Binningen  
unter Telefon 061 422 21 00.

Gültig bis  
30.9.2008

Ihre erste  
Wahl in Sachen  
Hörberatung



*Wohlfühlen und geniessen: Mit dem neuen Hörchip «be by Resound» fühlt man sich gut und profitiert vom guten Hören.*

Statistiken zeigen, dass viele Schweizerinnen und Schweizer an einem Hörverlust leiden. Nur wenige liessen sich bislang helfen. Ein neuer Hörchip dürfte jedoch Abhilfe schaffen.

Jeder fünfte Bewohner der Schweiz leidet an einem Hörverlust. In Gesprächen mit mehreren Personen, in Umgebungslärm oder beim Fernsehen fällt Betroffenen das Verstehen schwer. «be

by ReSound» hilft hier weiter. Der Hörchip ist winzig klein und wird bloss in den Gehörgang gelegt. So müssen sich die Schweizer nicht mehr verstecken mit ihren Hörproblemen. Da auch bei jüngeren Menschen Hörverluste immer öfter auftreten, ist nach dem klassischen Hörgerät die neue Hörchip-Technologie laut Experten ein echter Meilenstein. Weitere Informationen gibt es unter [www.ganzohr.ch](http://www.ganzohr.ch).

## Vorschau

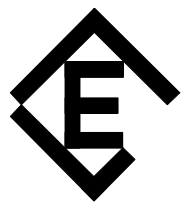
## Elternbildung Leimental

## Lust auf ein neues Spiel?

Das «Eile mit Weile-Spiel» kennen Sie bestimmt jedoch das Spiel «DOG» sagt Ihnen nichts. Sie lieben taktische Spiele und haben keine Berührungängste mit Bridge-Karten. DOG ist ein spannendes und abenderfüllendes Spiel im Team.

Nutzen Sie die Gelegenheit die Regeln neuer Gesellschaftsspiele kennen zu lernen und auszuprobieren. Das Angebot richtet sich an Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren, welche privat oder auch beruflich an neuen Spielideen interessiert sind.

Leitung: Ludothek-Team Binningen; Ort: Binningen, Familienzentrum, Curt-Goetzstrasse 21; Datum: Dienstag,



14. Oktober 2008 von 19.30 bis 22.00 Uhr; Kosten: 7.- Franken/Person und Abend. Auskunft: Bea Musy, Binningen Tel. 061 421 21 23. Anmeldung: bis 30. September 2008.

Ein weiterer Spielabend findet am Mittwoch, 22. Oktober 2008 statt. Hier werden Ihnen die prämierten Spiele des Jahres 2008 vorgestellt. [www.ebil.ch](http://www.ebil.ch)

## Robinsonspielplatz

## Nächsten Samstag ist Robi-Fest: Die Gallier kommen!

Jetzt ist endlich Robi-Fest: nächsten Samstag von 10 Uhr am Morgen bis um 10 Uhr am Abend steigt auf dem Robi das Fest der Kinderfeste! Dieses Jahr sind die Gallier auf dem Robi zu Besuch. Von Asterix, Obelix, Gutemine, der Frau vom Chef und dem Chef selber natürlich handeln unsere Spiele am diesjährigen Fest und wir können euch sagen, das wird wieder einmal sensationell. Denn wir haben genau 8 neue Spiele erfunden, so dass ihr nur noch den Stand mit dem schwarzen Chlämmerli kennt von früheren Robifesten. Das schwarze Chlämmerli ist nämlich immer die Popcorn/Sirup-Bar: Heute



heisst er RELAX - zum glücklichen Wildschwein. Ihr könnt euch übrigens bei MYSTIX die Zukunft weissagen lassen (das grüne Chlämmerli) oder mit OBELIX lustige Römer umkegeln (blau). Und oder und so weiter!

Das Robifest ist jetzt nur noch ein einziger Tag (der Samstag) - aber 10 Stunden lang bis uns allen die Ohren wackeln! Wie immer haben wir einen tollen Festbetrieb zum Zmittag und Znacht essen. Ab 13 Uhr sind die Kinderstände mit viel Unterhaltung für Euch parat. Kauft eine Chlämmerlikette und sofort stürzt ihr euch ins Getümmel. Ab 18 Uhr spielt dann auf der Bühne balkan express, die Band, die auch schon einmal erfolgreich das Robifest beglückt hat. Balkan express spielen Musik zum tanzen und das ist jetzt wahrscheinlich speziell wichtig, denn am nächsten Herbstsamstag ist der Abend zwar trocken, aber kühl ist es jetzt doch schon. Also tanzen wir am besten zu den jazzig-rockigen Tönen von balkan express!

Wir freuen uns auf dieses farbige, unternehmungsfreudige und megaunterhaltsame Fest und freuen uns, euch auf dem Robi willkommen zu heissen!

*Der Vorstand und die Robileitung*

## Wie kam es zum Barfestival Binningen?

Es begann eigentlich alles an einem Stammtisch. Zu dritt wollten wir den Kronenmattsaal für ein «kleines» Fest mieten, da dieser Saal akustisch top, und auch sehr schön ist. Von Zeit zu Zeit trafen wir uns, um den Stand der Dinge zu ermitteln. Wir bemerkten, dass von Sitzung zu Sitzung das Fest immer grösser und grösser wurde, und natürlich auch das Budget. Nun mussten wir eine Idee entwickeln, wie wir dies neben Sponsorensuche finanzieren könnten. Mit der Vermietung von einzelnen Bars an Vereine und Ladenbesitzern, war das Barfestival Binningen geboren.

Im Dezember 2007 haben wir dann den Musikkulturverein Binningen gegründet, der momentan 38 Mitglieder zählt, und dieses Festival durchführt. Wie es der Name sagt, wollen wir in Zukunft auch Musikkultur nach Binningen holen, und versuchen stets die Qualität zu erhöhen.

Weitere Infos gibt es unter [www.barfestival-binningen.ch](http://www.barfestival-binningen.ch).

## Biblioteca Italiana Binningen

## Einladung

Eine interkulturelle Veranstaltung im Rahmen der Thema Schrift und Lektüre findet in der Biblioteca Italiana (Arte & Cultura), Kronenplatz 1, Binningen, am Freitag 26. September 2008, um 19.00 Uhr, statt.

Rosana Antonio, Autorin des Buches *Quem tem boca vai a Roma*, wird dabei sein. Lassen wir uns von erlebten Ge-

schichten in Rom, Stadt der Ewigkeit, überraschen. Die Erzählungen, mit musikalischer Umrahmung von Fernando Terra, Komponist des Albums *Notícias*, werden von der Schriftstellerin kommentiert.

Nach der Buchpräsentation findet ein brasilianischer Imbiss statt. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme. Eintritt frei.

## Biblioteca Italiana Binningen

## Invito

Nell'ambito del programma col tema a tema Arte della Scrittura e Lettura, venerdì, 26 settembre 2008, alla ore 19.00, presso la Biblioteca Italiana - Arte & Cultura, Kronenplatz 1, Binningen, ha luogo un evento interculturelle.

Rosana Antonio, autrice brasiliana del libro *Chi ha bocca va a Roma*, sarà presente all'evento e commenterà le storie romanzate, intervallate con inter-

mezzi musicali eseguiti dal compositore portoghese dell'album *Notícias*, Fernando Terra.

Dopo la presentazione del libro, gusteremo uno spuntino brasiliano. Siamo lieti della Vostra partecipazione numerosa. L'invito è esteso a tutti. L'entrata è libera.

Per informazioni: 061 481 27 54 oppure [borriello-inglese@bluewin.ch](mailto:borriello-inglese@bluewin.ch)

## Grosse Kinderkleiderbörse für 2 bis 16-jährige

Am 23./24. September 2008 im Pfarreizentrum neben der kath. Kirche in Binningen. Annahme: Dienstag, 23. September von 14.30 bis 17.30 Uhr. Verkauf: Mittwoch, 24. September von 9.00 bis 11.00 und 14.00 bis 16.00 Uhr. Rückgabe: Mittwoch, 24. September von 16.00 bis 17.30 Uhr.

Es werden nur saubere, ganze Win-

terkleider und Schuhe angenommen. 20% des Verkaufspreises gehen in Kommission. Über nicht abgeholte Sachen und Geld wird weiterverfügt. Für verloren gegangene Sachen wird keine Haftung übernommen. Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung!

*Kath. Turnerinnen Binningen-Bottmingen*

## «ensemble dezibelle» in concert

Auch im siebten Jahr seines Bestehens lädt das dynamische Vokalensemble zu seinem neusten Programm ein. Unter dem Titel «Night Fever» werden am Freitag (20 Uhr) und Samstag (19.30 Uhr), 19./20. September, choreografierte mitreissende Soul-, Pop- und Rock-Songs, gefühlvolle Balladen sowie ein Musical-Medley in verschiedenen

Besetzungen präsentiert.

Die 12 ambitionierten Sängerinnen und Sänger stellen gleichzeitig ihre jüngste CD vor. Anlässlich des 30jährigen Chorleiterjubiläums von Dominik Rast darf überdies am Samstag ab 22.00 Uhr zum Livegesang getanzt werden. Abendkasse und Barbetrieb öffnen eine halbe Stunde vor Konzertbeginn.

## Herbstferien

LUDOTHEK  
BINNINGEN

Vor ein paar Tagen sass ich auf unserem Balkon und träumte einfach so vor mich hin. Doch schon bald wurden meine Träumereien von Erstaunen abgelöst: Bunte Blätter an den Bäumen? Ist es dazu nicht noch viel zu früh? Doch nein, ein Blick in meine Agenda machte es deutlich: Die Herbstferien stehen vor der Tür. Diese sind von Montag, 29. September bis am Sonntag, 12. Oktober 2008. Unsere Ludothek bleibt während dieser Zeit geschlossen.

In der Woche vom 22. bis 27. September haben wir aber noch ganz normal geöffnet: Montag, 16.00 bis 18.00 Uhr, Mittwoch 14.00 bis 16.00 Uhr und Samstag, 10.00 bis 12.00 Uhr.

So bunt wie das Herbstlaub an den Bäumen, so bunt sieht es auch in unseren Regalen aus. Kommen Sie vorbei und suchen Sie sich etwas Passendes für die Herbstzeit aus diesem farbigen Spielangebot aus.

Nicht so auffallend farbig, sondern in einem schwarzen Etui verpackt, haben wir noch etwas ganz Besonderes: ein Karaoke-Set. Auch wenn Sie nicht für die nächste Staffel von MusicStar üben,

sondern einfach gerne für sich selber singen, werden Sie an diesem Set Freude haben. Dazu gehört ein Mikrofon, das Sie an Ihrem Fernseher anschliessen können. In den ebenfalls enthaltenen Liederverzeichnissen finden Sie eine riesige Auswahl an alten und neuen Hits. Sie müssen nur noch Ihr Lieblingslied auswählen, die entsprechende Nummer in die Mikrofontastatur eingeben und los geht's. Die gewünschte Melodie ertönt und der dazugehörige Text wird auf dem Bildschirm eingeblendet und lädt Sie so zum Singen ein. Wir haben es selber bei uns zuhause ausprobiert und ich kann Ihnen versichern, ein paar amüsante Nachmittage und Abende sind Ihnen sicher. Schöne Ferien!

*Ludothek Binningen,  
Curt Goetz-Strasse 21*

Aktuelles aus Binningen:  
[www.binningeranzeiger.ch](http://www.binningeranzeiger.ch)

## Veranstaltungen

## Freitag, 19. September

*Binninger Wuchemärt*  
Wuchemärt: Jeden Freitag 8.30 bis 11.00 Uhr am Kronenweg (beim Kronenmattsaal). Angebot: Gemüse, Obst, Eier, Honig, Quark, Getreide, Backwaren, Holzofenbrot aus lokalem, z.T. biologischem Anbau.

## Samstag, 20. September

*Die Gallier kommen auf den Robinsonspielplatz* →  
10.00 bis 22.00 Uhr auf dem Robispielplatz.

## Fussball

Sportplatz Spiegelfeld  
15.00 2. Liga Int./Super League CH-Cup:  
SC Binningen – FC Aarau →  
Sportplatz Margarethen  
9.00 Junioren F1 Turnier

## Dienstag, 23. September

*Fussball*  
Sportplatz Spiegelfeld  
18.00 Jun. D 1.Stkl: SCB b - BCO Alem BS

## Mittwoch, 24. September

*Fussball*  
Sportplatz Spiegelfeld  
20.00 2.Liga Int.: SCB - FC Liestal

## Donnerstag, 25. September

*Fussball*  
Sportplatz Spiegelfeld  
18.00 Jun. D 1.Stkl: SCB a - FC Oberdorf a  
20.00 Vet. Ü-50 : SCB b - SC Ciba b

## Freitag, 26. September

*«Tugend & Wirtschaft: passt das zusammen?»* →  
20.00 Uhr, im Saal der ref. Kirche, Bottmingen. Eine Veranstaltung mit Dr. Kathrin Amaker, Apothekerin, CVP Nationalrätin. Eintritt frei, Kollekte. Veranstalter: Ethisches Forum Binningen-Bottmingen.

## Freitag/Samstag, 26./27. September

*Barfestival Binningen*  
im Kronenmattsaal mit bekannten Bands und Barbetrieb. Vorverkauf beachten. Details s. Inserat auf Seite 4.

## Montag, 29. September

*Wanderung der Birsigspatzen*  
12.50 Uhr SBB - Dornach/Arlesheim - Gempen - Schönegg - Muttentz - Bottmingen - Binningen. Auskunft erteilt: Hans Krauer, Tel. 061 421 83 83.

## Dienstag, 14. Oktober

*DOG lernen und spielen*  
19.30 bis 22.00 Uhr, in der Ludothek Binningen, Curt Goetz-Strasse 21. Spielabend für Kinder ab 14 Jahren und Erwachsene.

Gemeindebibliothek  
aktuell

*Wir sind auch während der Herbstferien für Sie da!*

Vom 28. September bis 12. Oktober 2008 haben wir reduzierte Öffnungszeiten - montags und mittwochs von 15.00 bis 19.00 Uhr.

Noch bis Ende November sind Arbeiten von Frau Eva Urban Kräuchi in unseren Räumen ausgestellt. Es sind stimmungsvolle Fotografien, die mit verschiedenen Techniken überarbeitet wurden.

Herbst ist Messe- und Lesezeit: Das diesjährige Gastland an der Frankfurter Buchmesse ist die Türkei. Unser Sonderstander im Eingangsbereich ist entsprechend dem Thema Türkei gewidmet.

Wie gewohnt stehen Ihnen zahlreiche Neuerwerbungen aus allen Bereichen der erzählenden wie auch der Sachliteratur zur Verfügung.

Schon gewusst? Von zu Hause aus können Sie unser Angebot im Online-Katalog anschauen, reservieren und ausgeliehene Medien verlängern, [www.bibliothek-binningen.ch](http://www.bibliothek-binningen.ch). An den beiden Internetstationen in der Bibliothek können eingeschriebene Benützerinnen und Benützer täglich 30 Minuten gratis recherchieren und surfen!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen schöne Herbstferien!

*Ihr Bibliotheksteam*

## Impressum

## Binninger Anzeiger

Wochenzeitung mit Amtlichen Publikationen der Gemeinde Binningen  
Auflage 8367 (WEMF 29.10.2007)  
Erscheinungstag Donnerstag  
Verteilung in Binningen durch eigene Verträge, übrige Orte per Post  
Inserateschluss Montag, 12.00 Uhr

## Verlag, Redaktion und Satz

Buchdruckerei Lüdin AG, Binningen  
Kirchweg 10, CH-4102 Binningen  
Telefon +41 (0)61 421 25 80  
Fax +41 (0)61 421 56 36  
E-Mail: [redaktion@binningeranzeiger.ch](mailto:redaktion@binningeranzeiger.ch)  
Internet: [www.binningeranzeiger.ch](http://www.binningeranzeiger.ch)

## Druck

Lüdin AG, Liestal

## Inserateannahme

Redaktion und Annoncen

## Texte, Berichte und Leserbriefe

sind zu senden an die Redaktion. Für nicht angeforderte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Haftung.

## Druckmaterial und Manuskripte

Datenträger: Diskette, Zip 100, Zip 250, CD-Rom, per Mail od. nach Absprache;  
Texte als Textfile gespeichert; Inserate als PDF oder in InDesign 2.0, Illustrator 10, Photoshop 7.0, QuarkXPress 4.1, oder nach Absprache.

## Insertionstarife per mm

1 sp. mm Annoncen	Fr. -78
1 sp. mm Reklame	Fr. 2.45
1 sp. mm erste Seite	Fr. 3.80
Chiffregebühr	Fr. 12.00

Farbzuschläge gemäss Dokumentation alle Preise zzgl. 7,6 % MWST  
Nutzbreiten Annoncen  
1sp. 27 mm, 2sp. 56 mm, 3sp. 85 mm, 4sp. 114 mm, 5sp. 143 mm, 6sp. 172 mm, 7 sp. 201 mm, 8sp. 230 mm, 10sp. 288 mm  
Nutzbreiten Reklame und erste Seite  
1sp. 56 mm, 2sp. 114 mm, 3sp. 172 mm, 4sp. 230 mm, 5sp. 288 mm

## Abschlüsse und Rabatte

gemäss Dokumentation (zu beziehen bei der Redaktion oder über unsere Webseite)

## Abonnement

Fr. 55.20 zzgl. 2,4 % MWST im Inland  
Abo Ausland auf Anfrage

## Einweihungsfest der Wohnüberbauung Schafmattweg 60/62

Am vergangenen Samstag konnte die offizielle Eröffnung der Überbauung am Schafmattweg mit 24 behindertengerechten Wohnungen für Senioren und 14 Familienwohnungen sowie Verwaltungsräume der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinden Binningen-Bottmingen eingeweiht und gefeiert werden.

Das Wohnen bildet insbesondere für ältere Generationen den Mittelpunkt des Alltags. Sich zu Hause wohl fühlen in behaglich und pflegeleichtem Wohnraum übt massgebenden Einfluss auf

die Lebensqualität und den Gesundheitszustand aus. Ebenso grossen Wert bildet ein gutes gesellschaftliches Einvernehmen. Für gesellige Treffen tragen sowohl der Gemeinschaftsraum wie auch die Aussenanlage bei. Die Genossenschaftliche Wohnform gewährleistet vertretbare und stabile Wohnkosten und die Mitglieder verfügen über ein Mitspracherecht, das wesentlich zum Sicherheitsgefühl beiträgt, so Paul Rudin, Präsident der Wohngenossenschaft Waldeck anlässlich der Presseorientie-

rung vom vergangenen Samstag.

Die Vorgaben zur Ausführung des Senioren-Wohnbauprojektes Schafmatten stützen sich weitgehend auf die bewährte Struktur der bestehenden Siedlung an der Bottmingerstrasse, wobei Details, die sich aus der 5-jährigen Erfahrung herausgestellt haben mitberücksichtigt wurden. Die Architekten Hanspeter Müller und Roland Naegelin haben im Besonderen die technische Entwicklung im Minergiebereich miteinbezogen. Diese Anforderungen betreffen die Dämmung der Gebäudehülle, die Komfortlüftung mit Wärmetauscher, die Solaranlage für Warmwasseraufbereitung und die Regenwassernutzung. Ebenso wurde bei den Haushaltgeräten die für den Minergie-Standard empfohlene Energieeffizienzklasse berücksichtigt. Für die gesellschaftlichen Anlässe der Bewohnerschaft wird ein 100 m<sup>2</sup> grosser Gemeinschaftsraum mit Kücheneinrichtung und eine Grünanlage mit Sitzplatz und Pergola mit Grilleinrichtung zur Verfügung gestellt.

Im Objekt Seniorenwohnungen Schafmattweg 60 sind total 9 Wohnungen mit 2 1/2 Zimmer und 15 Wohnungen mit 3 Zimmer untergebracht. Im Erdgeschoss befindet sich neben dem Gemeinschaftsraum der Bewohner die



Schafmattweg Ostfassade: links (grau) die Familienwohnungen, rechts (rot) die Alterswohnungen und Verwaltung der reformierten Kirchgemeinde. Fotos: Cilla Jecklin

### Der Jugendchor «joyful voices» verabschiedet sich

Liebe Leserinnen und Leser, Dies ist leider die letzte Mitteilung, die sie über den Jugendchor joyful voices aus Binningen lesen. Unsere Leiterin Nicola Meier Jäggi verlässt uns aus beruflichen Gründen und das Häuflein Sängerinnen und Sänger ist zu klein, um an eine Nachfolge zu denken. Ich möchte doch in ein paar Zeilen aufzeigen, was in den fast 10 Jahren Tätigkeit alles passiert ist.

1999 gründeten wir in Binningen einen Jugendchor. Bea Schneider «Beija», Daniel Wittlin und ich riefen den Chor damals ins Leben, administrativ wurde er vom Männerchor Binningen begleitet. Mit ein Anlass zur Gründung war das Jubiläum 100 Jahre Männerchor Binningen, denn wir wollten im Sinne der Nachwuchsförderung ein Zeichen setzen. Wenn auch nicht direkter Nachwuchs für den Männerchor daraus resultieren konnte, so ging es doch darum, den Gesang selber zu erhalten, wenn auch in neuen Formen. Der Männerchor unterstützte den Jugendchor in all den Jahren mit administrativen und finanziellen Mitteln bei Engpässen, und diese waren zahlreich. Zwar konnten die Männerchorler sich mit der Art der aufgeführten Musik nicht immer identifizieren, aber sie hatten immer ein offenes Ohr, wenn es um deren Unterstützung ging und liessen den Präsidenten mit seinem Lieblingskind nicht im Stich. Natürlich war der Hauptsponsor die Gemeinde Binningen mit ihrem jährlichen Subventionsbeitrag an die Musik- und Gesangsvereine, denen auch die joyful voices angehörten. Auch der Chorverband beider Basel unterstützte den Jugendchor mit regelmässigen Beiträgen. Daneben gab es auch immer wieder Gagen für diverse Auftritte bei Firmenanlässen, Diplomfeiern und sonstigen Feierlichkeiten. Von den Eltern der jungen Sängerinnen und Sänger durften wir ebenfalls immer wieder «Zustupfe» entgegennehmen. Der Jahresbeitrag für Jugendliche war bescheiden und Passive waren mehrheitlich Eltern von Jugendlichen.

So gelang es uns entgegen aller schlechten Prognosen in dieser Zeit über 150 Jugendlichen während 2 bis 4 Jahren ihrer Schulzeit eine spannende Freizeitgestaltung anzubieten. Die Begeisterung in den Proben hielt sich manchmal in Grenzen, aber die Auftritte sorgten für Spannung und Aufregung. Unvergessen bleibt beispielsweise der Auftritt mit Beija im grossen Messesaal, der wohl zu den Höhepunkten zählt, wie auch die Mitwirkung im CD-Projekt mit Beija damals in der Jazzschule. So gilt es nun aber mit gleicher nüchterner Einschätzung zu sagen, es war gut, aber es ist jetzt Geschichte.

Was lernen wir aus dem ganzen Projekt, das mit viel Gegenwind und Schwierigkeiten zu kämpfen hatte? Haben wir etwas falsch gemacht? Wenn wir unsere Erfahrungen weitergeben, damit andere daraus die entscheidenden Schlüsse ziehen können, haben wir gar nichts falsch gemacht sondern eine Art Pionierarbeit geleistet. Darum hier in Kürze noch ein paar Gedanken dazu.

Der Jugendchor war gedacht für Ju-

gendliche ab 14 und nach oben altersmässig unbegrenzt. Unser Schul- und Ausbildungssystem hat die Grenzen nach oben ganz allein gesetzt. Matur, Diplom, Lehnanfang sind natürliche Schranken. Da beginnt für alle ein neuer Lebensabschnitt in dem Verpflichtungen wie eben ein regelmässiger Probenbetrieb bei einem Chor kaum mehr Platz finden. Dies kennen wir ja inzwischen auch aus der Projektarbeit mit Erwachsenen. Musizieren ja, aber niemand will mehr ein Vereinsessen, eine GV oder einen Ausflug im Verein. So kommt es, dass jedes Jahr gegen das Frühjahr die mehrjährigen Stützen im Jugendchor austreten und durch jüngere ersetzt werden sollten. Dies gelingt jedoch nicht immer. Die Mitgliederwerbung wurde bei den Jugendlichen nie ernsthaft angepackt und für Erwachsene ist es fast unmöglich, an neue Mitglieder heranzukommen. Da sich aber während der Jahre im Chor immer wieder «Clans» bilden, machen Abgänge von gewissen Mitgliedern jeweils eine Art «Neubeginn» notwendig. Dies wiederum ist eine pädagogische Aufgabe, die viel Erfahrung und Durchhaltewillen der LeiterInnen verlangt. Es entsteht ein gewisser Frust, denn die LeiterInnen möchten gerne mit ihren Chören gewisse manchmal zu ehrgeizige Ziele erreichen und immer kurz vor der Ziellinie zerbricht wieder alles. Wenn wir also unsere LeiterInnen mehr im Kreise der Musicalszene suchten, hatten wir mehr «Action», relativ grossen Zulauf im Chor, aber das Problem, dass die LeiterInnen spätestens nach dem 2. Neuanfang das Handtuch warfen. Suchten wir eher im Kreis der ausgebildeten Musiklehrer steigen die Ansprüche. Es gab Noten, saubere Akkorde, strengere Arbeit und die Sängerzahl und der Probenbesuch wurden dünner. Der Prozentsatz der Jugendlichen, die wirklich ernsthaft musikalisch etwas leisten wollen ist in solchen Gruppen eher bescheiden. Dann kommt ein sehr grosser administrativer Aufwand dazu, den fast niemand unentgeltlich zu leisten bereit ist. Es stellen sich Fragen wie: Sollten solche Projekte regional (zum Beispiel Leimental) gestartet werden? Sollte man versuchen, sich den Musikschulen anzugliedern? Oder kann der Chorverband eine gewisse Koordinationsrolle übernehmen? Diese Punkte gilt es zu klären. Dabei bin ich gerne bereit, Personen, die sich um Jugendchor-Förderung kümmern, meine Erfahrungen weiterzugeben und bei Fragen behilflich zu sein.

Herzlich danken möchte ich den musikalischen LeiterInnen Daniel Wittlin, Bea Schneider, Balz Ewald und Nicola Meier Jäggi für ihren Einsatz. Sie haben alle dazu beigetragen, das Schicksal des Chores positiv zu beeinflussen, jeder auf seine eigene, persönliche Weise und sehr engagiert.

Ich selber wurde für meine Arbeit durch Dank und Anerkennung der Jugendlichen sehr gut belohnt und habe durch die Jugendarbeit viele positive Impulse bekommen.

Der administrative Leiter:  
Hannes Schulthess



Schafmattweg West Waldeck: Gartensitzplatz mit Pergola und Grilleinrichtung.

Verwaltung der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Binningen-Bottmingen, mit dem Sekretariat, dem Büro des Verwalters, Räume für das Pfarramt und Mitarbeiter für Alter und Soziales und Jugend, nebst einer gut eingerichteten Küche und Toiletten.

Ebenfalls am Bau beteiligt ist die Wohngenossenschaft Spiegelfeld, die

mit total 14 Wohnungen für Familien ein günstiges genossenschaftliches Wohnen ermöglicht. Auch dieses Wohnhaus ist in Minergiebauweise, welches auch ökologisch den neuesten Anforderungen Stand halten wird. Zu den 2x 5 1/2 Zimmerwohnungen, 4x 2 1/2 Zimmerwohnungen und den 8x 4 1/2 Zimmerwohnungen gehört jeweils auch ein Einstellhallenplatz.

#### Vorher

Ursprünglich stand an dieser Stelle ein kleines Einfamilienhaus mit Grünfläche, das um 1970 der Kirchgemeinde geschenkt wurde. Die Grünfläche wurde von der Kirchgemeinde als Kinderspielplatz zur Verfügung gestellt. Um das Jahr 2000 stellte sich heraus, dass das Haus dringend renoviert werden müsste. Es wurde noch einige Zeit als Jugendtreff benutzt. Die Kirchgemeinde wollte die grosse Parzelle sinnvoll nutzen und sie für sozialen Wohnungsbau einsetzen und beschloss deshalb das Grundstück zu diesem Zweck zu verkaufen. Gleichzeitig forderte sie als Gegenleistung Verwaltungsräume in einem der neuen Gebäude, welche die Wohngenossenschaften Waldeck und Spiegelfeld gemeinsam errichten wollten.

#### Vorschau

## Schweizer-Cup SC Binningen – FC Aarau

Samstag, 20. September 2008,  
15.00 Uhr,  
Sportplatz Spiegelfeld.

Nur noch 2 Tage bis der FC Aarau als Drittplatzierter der Axpo Super League in Binningen zu Gast sein wird. Das Team von Trainer Komornicki ist hervorragend in die Meisterschaft gestartet und hat bisher nur gegen den Tabellenleader FC Basel verloren.

Der SC Binningen (4. Rang 2. Liga Interregional) wird also gefordert sein und alles tun, um in diesem Cup-Spiel eine möglichst gute Visitenkarte abzugeben. Der Cup hat bekanntlich seine eigenen Gesetze und schon manch grosser Club ist an einem sogenannten «Kleinen» gescheitert.

Vor 32 Jahren, am 15.8.1976 gastierte der FC Aarau schon einmal im Cup in Binningen und unterlag in einem sensationellen Spiel dem SCB nach einer 1:3 Führung noch mit 4:3 Toren.

Benützen Sie unbedingt den Ticketvorverkauf in den offiziellen Vorverkaufsstellen Teppichgeschäft J. Merschnigg, Hauptstrasse 63, Binningen und Schuhservice Eichenberger, Hauptstrasse 28 Binningen. Alle Angaben zum Match und zum Vorverkauf finden Sie auf unserer Internetseite [www.scbinningen.ch](http://www.scbinningen.ch) (Startseite, auf Feld FC Aarau klicken, dann Ticketvorverkauf).

Achtung: Wir bitten alle Matchbesu-



Oben vlnr: M. Affentranger, B. Spinnler, L. Formoso, D. Quaranta, D. Müller, B. Hughes, S. Hügin. Mitte vlnr: A. Pöppelt (Masseurin), A. Häfliger (Trainer), St. Kron, Ch. Huber, S. Früh, Ph. Rüeggsegger, Ph. Becker, M. Aluisi, A. Burger (Assistenztrainer). Unten vlnr: Ch. Santos de Lima, M. Giaracuni, M. Cersosimo, D. Jermann, R. Muchenberger, J. Schmid, M. Aebi, P. Herger. Es fehlen: T. Fumagalli, Y. Winkler, P. Scheuber, D. Ziegler, M. Küpfer (Coach), D. Kamber (Torhütertrainer). Foto: Hans Burger

cher die öffentlichen Verkehrsmittel zu benützen. Es stehen keine Parkplätze zur Verfügung. Die Wege zu den Eingängen des Sportplatzes sind signalisiert.

Allen Anwohnern rund um den Sportplatz Spiegelfeld danken wir im

Voraus für ihr Verständnis, wenn der Lärmpegel während und nach diesem Event etwas höher sein wird.

Der SCB freut sich auf Ihre Unterstützung > «Blau-Wiss» isch am Samstag d'Farb!

scbdn